# iesvadener Caab

mit einer täglichen



7 Ansgube.

Mr. 176.

Dienstag, 30. Juni 1936.

84. Jahrgang.

Kombinationen und Vermutungen.

## Hinter dem Genfer Vorhang.

Der Regus nimmt an der Bollversammlung des Bolferbundes teil. — heute nur Bahl des Borfigenden. - Italien gieht Truppen aus Abeffinien gurud.

## Rätfelraten um die Sotelgimmerbefprechungen.

Rätjelrafen um die Hotelaimmerbeiprechungen.

as. Berlin, 30. Juni. (Drahtbericht unserer Berliner Abreilung.) In der heute nachmittag, um 5 Uhr, der ginnenden Bollverlammlung des Kölferbundes mird man sich wohl auf die Asald des Krätdenten sür diese Lagung beschräten. Rachdem der seinge eiche einem Schreiben an den Generalserteit des Kölferden liewaftige Staatsprässent Benefch, der disher iormell noch Korstigender der Vollversummlung war, in einem Schreiben an den Generalserteit des Kölferdundes sein Annt als Korsissender niedergelegt hat, gilt, wie gestern ichon gelagt wurde, in Genst als sein Rachsolger der belgische Ministerprässent van 3 e la n d. der sich gestern abend nach Gent degad. Die eigenstliche Aussprache in der Vollverlammlung deginnt ert morgen. In ihr will auch der Regus an der Epitse der abestimigen Delegation tellnehmen, wie er dem Generalsetzeit des Kölferbundes offiziell mitseteils hat. Die Tellnahme des Regus an der Bolfverlammlung hat zu einer außerordentlich großen Rachfrage nach Karten gesührt, idd man sich entigliesen mußte, die Bertammlung in einem größeren Kachfrage nach Karten gesührt, idd man sich entigliesen mußte, die Bertammlung in einem größeren Saal tagen zu lassen.

So weit die tatjächlichen Meldungen aus Gens, die sinmerbeiprechungen auch gestern fortgelest wurden u. a. durch eine Zusammentunft des framzössichen Knissen noch dahin erweitern liegen, daß die Dotelsimmerbeiprechungen auch gestern fortgelest wurden u. a. durch eine Zusammentunft des framzössichen Knisservällichen Blum und der Französsichen Schulzen zu geweinen Schulzen sie und der Kentungen angewiesen. So diest es, daß in den Hauslichen Meinsterschilchen Bundessanzler Schulzen so hab die Franzosen bem öberreichischen Bundessanzler Schulzen französsen dem Gensten einer keitschilchen Schulzen und son einer weitzgehenden französsen dem übermittelt daten. Genst ihr weiter gehen und logar bereits von einer tranzöslich-englisch-iowierrussischen und haus ihr noch einen Schulzen des und dies Reerrengenfrage umfallen sol

## Der Regus wird fprechen.

Gent, 29. Juni. Wie in Bölterbundskreisen verlautet, steht nunmehr seit, dass der Regus es durchgesetzt dat, als Führer der abessinissen Abordung vor der Bölkerbundsversammlung das Wort zu ergreisen. Dagegen werden alle Gerüchte über seine deabsichtigte Kücklehr nach Abessinissen zuwacht dass er gertübrung des Krieges dementiert. Man erwartet, daß er auch das oft gestellte Berlangen nach Finanghilfe für Abessinissen erneuern wird, da auch sein eigenes Vermögen so gut wie erschöpft sein soll.

## Galla-Unruhen in Südabessinien.

## Deutscher Miffionar ermordet.

Deutscher Missionar ermordet.
Abdis Abeba, 29. Juni. Aus dem südlichen Teil Abesselliniens werden Unruben, verurjacht durch Gallastämme, gemeldet Aus Reghelli im Somalisand brach am 5. Juni unter dem Beiehl des Generals Gelose eine Autofolonne auf und beiehte Mega Mache, 250 Kilometer nördlich von Reghelli. Die Aufgade der Kolonne besteht darin, den ausstädichen Gallas die Lebe n. smittelzusus der ausstädichen Gallas die Lebe n. smittelzusus der ausstädich eine bewasselle Ende Ausstädich der Kolonne zu den bespiells, die eine bewasselle Autofolonne zu den bespiells die den bewasselle Autofolonne zu den bespiells eine bewasselle Autofolonne zu den bespiells eine bewasselle Autofolonne zu den bespiells eine Kolonne ichtosse und mehrere Deutsche au, um deutsche Aussieute von der Belagerung durch Einseberne zu befreien.

Aber das Schickfal des deutschen Missionars Abolf Miller auf der Station Bedelle fonnte man jeht traurige Gewisselt erhalten. Der Missionar wurde erwordet. Rach einer Meldung des britischen Koniulats in Gore besinden sich seine Facu und beine Kinder auf dem Heimer facu und bem heimer fah seine Rachen. Der Missionar hatte ietn daus troh des Kangels an Lebensmitteln und den Heimer familie zu deken. Am Gonntag fand auf der deutschen Missionsskalen im Addis Abeda. sür Müller eine Gedächtnisseter setz.

## Beimichaffung großer italienischer Truppenverbande.

Rom, 29. Juni. Rachdem die Rüdtransporte der uppen aus Italienisch-Ostafrika in den letzen Tagen eits zugenommen hatten, soll jeht nach amtlicher

Mitteilung die Seimschaftung größerer Truppeneinheiten berückfichtigt werden, die im Frühjahr 1935
als erste nach Oltafrita ausgereik sind. Kach einer Information des "Giornale des Inde und eines Indefeit des Index in der Index in des Index Index
Dissiere und Rannschaften ein despoteres Ertinnerungsabzeichen. Die Uniform und der Tropenselm
bleiben in iprem Bestig, Außerdem besommen sie je nach
dem Dienstrad gestoffet Geblummen zwischen dem Dienstrad gestoffet Geblummen zwischen und
400 Lite. Die Reservossisser erhalten ein
Monatsgehalt.

## Die neue italienische Abeffinien-Dentschrift. Beim Bolferbundsfefretariat eingetroffen.

Seni, 29. Juni. Im Bölferbundssfetretariat ist am Gonntagadend die Oenfichrist der italienischen Regierung eingetroffen, in der, wie verlaustet, nochmals zusammenbengend die Gründe für das italienische Borgeden in Abellie nien und die gegenwärtige Loge dargesen meden, went der Arbeit off erst der Gerfandlingen in der Verfandlingen in der Verfandlungen in der Verfanmlung beginnen.

## Londoner Flottenvertrag von 1936. Rein Beitritt Japans.

London, 29. Auni. Der japonische Botschaftsrat Fullit Korte ieiner Kenteng im englischen Außenministerium eine Kote leiner Kegierung Wie verlaustet, wird in der Kote endgültig mitgeleilt, doch die japonische Regierung unter den gegenwärtigen Umständen nicht beubsichtige, dem Londoner Glottenvertrag von 1808 beisatreten.

## Wissenschaft und Weltanschauung.

UMO ZUSCHAN AGAULING.

Am Ansang einer neuen Geistesepoche der deutschen Hodschlichten hat die älteste reichsdeutsche Univerkität, dei det bet a. ein Tubiläum gesiert. Der Auf ju ihrem Felt ging an Universitäten in allen Erdeilen. Se ist natürlich, daß diese Feier die Geister in der Weitschau aufruf, sich mit dem Geschehen an Deutschlands dochschulen und dem endgültigen Bruch mit diese aufgemeingültigen Prinzipien der Weissenschaft auselngemeingültigen Prinzipien der Wissenschaft auselngemeingültigen Prinzipien der Wissenschaft aus dem Gremium objektiver bindungslofer Weltdürger wieder in die Gemeinschaft lienes Boltes gurück. An einer Beschätigung der Welt mit dieser revolutionären Entwicklung daben wir als Nationalsgislisten Interesie, denn eine Hodgachung unjerer Schau wissenschaftlicher Arbeit und Jielschung würde auch den anderen den Weg gum Berkändnis des Welens unserer Bestanschauung vermitteln. Daran ist uns insoweit gelegen, als sich Achtung und Anertenung unserer Idean.

Der Reichserziehungsminister Aust hötzte vor den

anderen den Weg zum Verftändnis des Weiens unferer Reftanschaung vermitteln. Daran ist uns injoweit gelegen, als sich Khtung und Anertennung unserer Ivendamt verdindet.

Der Reichserziehungsminister Aust hätte vor den Freunden des beutichen Geistes, wie sie in Hebelberg versammel sind, ein impolantes Bib von den Leiltungen der deutschen Willenschaft sieht ver nationaliszialstischen Aevolution entwerfen sönnen, um damit zu beweisen, daß die Wilsenschaft ist der nationaliszialstischen, daß die Wilsenschaft ist der nationaliszialstischen, daß die Wilsenschaft werden ist der Verteidungen umd Serdäcktigungen um dagen, Unterstellungen umd Serdäcktigungen um jubischer Gette mit Auslande durch eine ber ziestlich führer Darlegung des Verhätinssissen wurden Antonaliszialismus zu Wilsenschaft dagut zeigen. Wir ind wen abaeb bewußt, daß ein solches Verdundenen, weltsausschaft, um nur Aeipselatungen weltsen weltschaft, um nur Keipselatungen weltsen weltsen weltschaft und der Vertungen der Keinschaftliche Bekenntnis zu der Einheit von Weltanschaftliches Bekenntnis zu der Einheit von Weltanschaftliches Weitenstätungen und Gründungen nur do lange auf Bestand welche der Steilen wirten.

Bas wir aus dem Annabe des Reichserziedungsmitiers vernahmen, war ein leibenschaftliches Bekenntnis zu der Einheit von Weltanschaftlichen Weitenstätung in der Einheit von Weltanschaftlichen Weitenstätung in der Einheit von Weltanschaftlichen Weitenstätung in der Keinholt ung eines neuen Industrie Gering dabet von der Keinholt ung eines neuen Industrien Grant zu ein gestellt werden für Ausland welch ein der Verlager stützen. Der die Weitschaftlichen Steilenschaftlichen Steilenschaftliche

dus der Harmonie von WissenschungsAus der Harmonie von Wissenschungsanisauung wächt eine neue Freiheit, welche die Bindungen an die Gemeinschaft des Villets und der Geschächte als etwas Gegedenes und Schickalhaftes demitig und sios zugleich empfindet. Eine weitere Frage nach der Objektivität dat Bg. Auft für den Kationallogialisen beantwortet, wenn er erörterte, ob der durch Plut und Geschichte gedundene und zum Sud-ieft des Erkennens gemachte Menlch nicht selbst die Wissenschung der Vertreiber Aragen is, die zu beantworten nur im Bereich der Wissenschaft mög-lich ist. Die Wettanschauung will ja aber nicht die Vissenschaften und der Vertreiber der Vertreiber der Vissenschaft einen der Vertreiber der Vertreiber der Vissenschaft einen der Vertreiber der Vertreiber der Vissenschaft einer der Vertreiber der Vertreiber der Vissenschaft einer der Vertreiber der Vertreiber der Vertreiber der Vissenschaft einer der Vertreiber der Vertreiber der Vertreiber der Vissenschaft einer der Vertreiber der V

Meltanlsdauung", so sagte Reichsminister Rust,
"Weltanlsdauung", so sagte Reichsminister Rust,
"Meltanlsdauung", so sagte Reichsminister Rust,
"Meltanlsdauung", so sagte Reichsminister Rust,
"Meltanlsdauung", so sagte Rusterboben, aus dem alle
"Huns der Fruchsdare Wutterboben, aus dem alle
"Herbeit eine Grundlage, teglementiert sie nicht, schreibt
ihr nicht die Ergebnisse vor, zu denen sie sommen soll
sondern Freiheit und Unabhängigteit der Wissenschalt
berust auf dieser Grundlage, in der Form ihrer Begegnung mit der Wirtlickseit". Daher sind wir nurs slar
darüber, daß die oolsgedeundene Wissenschaft nich nur eine neue Forderung von heute ist, sondern eben das
Wesen seber echten Wissenschaft, wie wir sie verstehen,
ausmacht, Keichsminister Rust sond auf sir diese
deutschaft Kussaminister Rust sond auf sir diese
deutschaft Kussaminister Rust sond auf sir diese
deutschaft Kussaminister Rust sond auf sir diese
deutschaft seineren verdosmelischen muh, wenn er
schednten den anderen verdosmelischen muh, wenn er
schaft liegt darin, gestitges Organ der im Bost seden
daßt siegt darin, gestitges Organ der im Bost seden
dien und sie im Gehorlam gegenüber dem Geseh der
Währheit darzustellen".

3iehen wir für unsere innere Entwissung den

Bahrheit darzustellen".

3 lehen wir sür unsere innere Entwidlung den Schluß aus dieser Heibelberger Nede: Entnehmen wir ihr einmal den Slauben daran, daß die Einheit von Forschung, Lehre und Erziedung sich durchiehen wird; num anderen die Einsicht, daß die nationaligaställtliche Hochschule nicht in gleichem Tempo wachsen kann wie irgendeine neue Organisation sein Beginn der Kevolution errichtet worden ist; als drittes aber die Juwersicht, daß ein so großer und wertvoller Teilder Jugend, der unzurieden mit der alten Universität, irgendwo eine prastische Aufgabe bei der Einrichtung so umfangreicher nationalogialistischen Töllstengebereiche ansahet, sich wieder der Wissenschen wird, nachdem er sich die tiese Ertenntnisund vollssche Gehau so vieler Gebiete der gestigen Lebens in der sehendigen Wirtlickeit angeeignet haben wird, die ihm die Hochschule von gestern eben nicht bieten tonnte.

Da es sich ja um die geistige Gestaltung der im

Da es sich ja um die gestige Gestaltung der im Volk lebendigen Kräfte handelt und nicht um eine Werdung für den abstratten Intelleft, so braucht uns um einen träftigen Nachwuchs aus dem Volke nicht bange zu sein.

Der Adlerichild des Reiches für Geheimen Rat Professor Rrehl. Berlin, 29. Juni. Der Jührer hat aus Antag des 55%-jührigen Invölfäums der Helbelberger Universität dem Ge-deimen Rat Professor Dr. Ludolf Arehl in Anerkennung seiner Berdienste den Ablerfälld des Reiches verlieden.

## Die Hochschule im neuen Reich.

"Wir lehnen eine verordnete Wiffenichaft ab, aber wir dulden auch den politifierenden Gelehrten nicht."

## Reichsminifter Ruft in Seidelberg.

Seibelberg, 29. Juni. Im Rahmen eines Gestattes, den die Universität heidelberg am Montagnormittag anläglich der Feler ihres Sobjährigen Bestehens veranskaltete, diets Reichministiter Rust eine fehr vobeutsinne Robe über "Rationaliogialismus und Wissenschaft", in der er u. a. fol-

heinerstaten beieberg am Montagoomiting antäglich der Feier ibres 550jädrigen Beitebens veranstaltete, dielt Reichminister Auf eine ist debeutsmer Rode Wert. Actionaliogialismus und Wissenschaft, in der et u. a folgewebe jagte:

Rom Führer und von der deutschen Beichren Reich Berg. Actionaliogialismus und Wissenschaft, in der et u. a folgewebe jagte:

Rom Führer und von der deutschen Reichsenscheitung som ie von der Rationaliogialistischen Deutschen Aufbeiterpariei überdringen Gelteben under der zij ich ten Winsig ihrer größen Vergangendeit. Ich verbinde mit beiem Winsighe, der gugleich ist Zufunft vollete vorlichen Höckleich gert gugleich zu der des Wissenscheit. Ich verbinde mit die Gelte ach ter Wissenscheit. Ich verbinde mit die Gebeuten die Wissenscheit. Ich verbinde mit die Gebeuten die Verlagen Wielt Zugunis dvoon abeet, das hute wie vor ist eine nur der Freund der Freund



Der große Gestaug jur 550.Jahrfeier ber Universität

Die Abgesanden der deutschen Hachten und Dele-gierten aus dem Ausland im seierlichen Felgug durch die Stadt auf dem Wege zur Stodisolle, wo als Höbe-punkt der Indikumsseiern der große Jestelk flatikum. (Weltbild — M.)

bie Gradt auf dem Wege ur Glodydie, wo als hößepunkt der Judikamsfeiern der größe Jestakt kutstumm.

(Welthild — M.)

Ichen Schödliches, etwas, modon er sich defreien foll, iondern es ist under Schick auf dal, zu dem wir uns demitig
und stolj augleich bestennen. Alle udem der gestemagen trogen
den Stempel dieser Sindungen. Das Erkennen leibst wird
to erst durch sie und durch die Leidenschaft der Anteitnachen
on den Gegenständen der Ertenntnis auf den
Frund gegangen sind und durch die Leidenschaft der Anteitnachen
der in die in der der Enteintnis auf den
frund gegangen sind und durch die Erkennists auf den
frund gegangen sind und durch die Erkennists auf den
frund gegangen sind und durch die Erkennists auf den
frund gegangen sind und durch die er Reichtlichen da
er in die ist der Reichtlichen Beräsperung des reinen Menscheite aus der
mehre die Festischung, dum greichsichen Anzeitums? Inden die exchiedlung, dum greichsichen solls zu gewinnen? Wannen genigt uns ulch
mehr die Festischung, dum greichsichen Stolften geschichten Beräsperung des reinen Menschen
tums? Indem die deutsche Sugend sich lossif von detums Inden deutsche Sugend sich lossif von detums Inden deutsche Sugend sich lossif von detums Inden deutsche Sugen sich lossif von detumse die deutsche Sugen sich ber heite der Angen
und zu auf en de hin meg mit der er Opsekersischlicheit
er au zu eine de hin meg mit der er Opsekersischliches
hunder Sugend sich leicht geschlichen Suchscheiden
nach der hin meg mit der her den Erispak und
nach den sich der den Greinen Sugen dung
kannen der der erspangenheit mörzgerlich. Das Erlennen die der gene Bergangenheit nöher gerfüchtlichen Sichlichen Schlichen sich die und gekenfelden sich der Greinen Gegenwart berleibt uns den Kliffen
Korliffen Stolften die Greinen Gegenwart berleibt uns den Kliffen
ken ber der der mehrer Endes nacht den Kliffen den
Grundfa



Der Feftplat gwifden ber alten und ber nenen Univerfität. Die felerliche Flaggenbiffung ber Fahnen, ber an ben Jubeffelern teilnehm

auf die einzelnen Difziplinen wirkt, sondern daß er senschaft den verlorenen Eindeitspunkt widergibt, aus sie in Freiheit ihr neues Gedäude errichten

## Festatt in der Seidelberger Stadthalle.

Die Jubiläumsgabe der Reichsregierung.

Die Jubiläumsgabe der Reichsregierung.

Die Feiern um 30jährigen Bestehen der Universtät Die Keiern um 30jährigen Bestehen der Universtät Deidelberg nadmen am Montagvormitig ihren Fortgang. Der erste oder Universtät getragene Festalt vereinigte die in und ausländischen Teilnehmer in der teierlich ausgestatieten Giedblädle. In langem Juge schriften die vollen und Dazenten der ausländischen Leinerstäten zusämmen mit den Vertreten der ausländischen lichten zusämmen mit den Vertreten der ausländischen Universitäten nich Höchfaulen den neuen Liniverstätische Liniverstäten und die Sextretern der ausländischen Universitäten nich Höchfause der Sends herteilberg die zur Stadtballe. Dort grüßten zahlreiche Ehrengüte, an ihrer Spine die Reichsunkter Ruft, Dr. Aran t. Seld ie, Staatssferteit Dr. Meißt ner "Reichstauenichafitsleiterin Frau Schoffster Dr. Meißt ner und Dr. Racefelor Dr. Schmitthen ernau der Abordnungen ine und Mademein.

Mach der Ouvertüre aus der Guite Ar. 3 von Iochstaulen und Alademien.

Mach der Ouvertüre aus der Guite Ar. 3 von Iochstaulen und Mademien des die Auslausserschafte der Vertebergeren Universität Dr. Gren die feltige Werfammlung und gab desannt, daß die Reichstregie Erung zu mehrtigen Wisliam der Universität 200 600 AR.

als Anteil zum Reubau einer Frauentlinit de Lere der Verteberger Universität Dr. Gren die feltung und flackflete Beweis dafür, daß wir und dem richtigen Wegen und fürfter Beweis dafür, daß wir und dem richtigen Wieder der und ber keichsminister Auft eine bedeutlame, mit derhem zu Kellendagit"

Rach dem Reichswillenschaftsminister gab der Heibersung erhalben der Kellensungen ihre den Kubentenlichen Zuster in der Kell heute wie früher und der Wellen und der Kellensung des der der der und

versität. Im Namen ber Heidelberger Studentenichaft und der Gruppe Heidelberg des Nationallogialiftichen Deutschen Studentenbundes überbrachte Studentenführer Erwin Kreußer die Glüdwünsche.

## Die Gludwünsche der Abordnungen.

Beethovens Leonoren-Ouvertüre leiteie über ju ben ahlreichen Anfprachen, in benen die Abordnungen us dem Auslande die Glüdmuniche ihrer Universitäten und

Dochjdulen übertrachten. Sie seierten Heibelberg als ben geiftigen Mittelpunts Deutschlands, als die Vilegefiätte hoher geiltigen Wittelpunts Deutschlands, als die Vilegefiätte hoher geiltiger Güter seit Jahrhunderten. Aus diesen Ansprachen wurde deutsch wie menscheltsverbindend und der rruchtend die miljenschaftliche Arbeit dieser alteiten Universität des Reiches auf Forschung und Wissenschaft anderer Länder, aber ganzen Reit gewirtt det. Mit den Wänschen für die Luiversität wurden die Klinsche für das deutsche Solt verdunden; werter Anprachen hohen die Kerchentedes Kationālsozialismus und seines weisen Führers für die deutsche und nordliche Kultur bervot. Prof. Dr. Ji ge n. re in et. der Kertor der Deutschen Anweitst für gegenschaftlich für Brünn. Er legte ein Gelödnis der Treue zum deitgeliebten deutschen Bolte ab. 4500 an den deutschen Universitäten und 2700 Hörer an den Technisen von Läng und Brünn seine ein beredtes Zeugnis davon, daß die Mits

sionen Subetendeutschen kein dürrer, sondern ein lebenstitischer Alt am Baum des deutschen Boltes sind. Professor. Bis an en, USC. begrüßte, im alter Treue und Dantdarfeit" die gakgebende Universität Heldelder. Der Kodner ertlärte dodet, als einemaliger Frantsmpfer gegen das Land, das ich der Bergangenheit so hoch verehrt und gestiedt habe, nehme ich bier mit größter Freude össentlich nach der liedt habe, nehme ich bier mit größter Freude össentlich ertsen versichedener Weise über den killen Grüßern der Jeden versichedener Weise über den killen Grüßern der Zeien versichedener Weise über den killen Grüßern der Zeien versichedener Weise über den killen Grüßern der Zeien versicheden und berzisch entgegen". (Krantsender Keiges gerne dankend und berzisch entgegen". (Krantsender Reiges gerne dankend und berzisch entgegen". (Krantsender Reiges gerne dankend und berzisch einem Glüßemünscher Keiges gerne dankend und berzisch einem Glüßemünscher Leinen füssenden der Keiges gerne dankend und berzisch gestellt und als ein der der kant der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Keiges gerne dankend und bermächtigen Wordluße gabeliere der Universität Kithen, die nach deutschaften Verlagen der Gescheren für die und allen Grund dasse der mit dem Deutschen Gruß wortent. debelberg Judgarns Sielz, "Wit seitem Bertrauen glauben wir daren, das ein mit der deutschaften Willenschaft gekaltete Jutunit eine solige in Gerechtigkeit und Frieden sein wird. Wir wün ziel der Weiligenschaft gekaltete Jutunit eine solige in Gerechtigkeit und Frieden fein wird. Bit m win ziel ein der Weiligen Der Tat auf hi von der Kreiterlichen Universität Totio drüßte die Follmung aus, das find die gestielten Universität Totio drüßte die Follmung aus, das find die gestielten Universität Totio drüßtes die Verlagen aus der Kriterlichen Universität Totio drüßte die Follmung aus, das find die gestielten Universität Totio drüßtes die Verlagen der Kreinen gestielten Universität Totio drüßtes die Verlagen der Kreinen gestielten Universität Deit drüßten Universität

Professor Dr. Tatahashi von der Raiserlichen Universität Totio drücke die Hoffmung aus, daß fich die gestlichen Begiebungen zwischen Seidelburg und den Hochtschulen Japans immer mehr vertiesen und inniger gestalten mediten.

Rach ber Aberreichung weiterer gabtreicher Gludwunschlicheriben bantbe Rettor Dr. Grob jur die vielen herzlichen Wüniche.
Mit dem Borfpiel zu den Meistersingern unter der meisterhaften Stadiubrung von Brosessor hermann Abendock, aus das schoften Deutschland aus horte Weisterleit-Lied anschlieben, fand der erste Festatt sein Ende.

## Gute Bewaffnung und starte Freunde.

Lord Rothermere über die europäische Lage.

Sitlers Angebot eine Chance.

## Mus Kunft und Ceben.

\* Maler Rarl Scheld t. Gang ploglich ift nach furgem \* Maler Karl Scheld ?. Gang plöglich ist nach furzem Leiden der befannte Pferde und Tiermaler Karl Sch eld in Darmkadt aus dem Leben geschieden. Der frühere Kavallerieossignier blied nach dem Kriege seiner Borliede sür Pferde treu und in Künstlerteilen Deurschläunds war er als der "Pferdemaler" betannt. Seine Bilder vom Turf haben viele Freunde gefunden; seine Zeichnungen nicht minder. Scheld ist nur 41 Jahre als geworden.

Scheld ist nur 41 Cabre alt geworden.

\* Gottfried Riemann: "Einsübeung in die bisdende Runft" (Serlag Herder, Freiburg.) Viele, nom bosten Bennet, Ederlag Derder, Freiburg.) Viele, nom bosten Bennet, Ederlag Derder, Freiburg. Viele, nom bosten Menschen gleichte und von Kunstwerten irgendwie angezogene Menschaft gegenschaft noch mit fich irgenderinns anzulangen. Worauf sommt es an? Diete greift der Relete und Padagage Riemann ein. Er geht sortingten der Kalete und Padagage Riemann ein. Er geht sortingten Derständlich durch ständiges Bergleichen, Ausmertschaft machen, dass Welentlicher Richten Aufmertschaft machen, dass Welentliche heraus. Und dies gestingt so gut, das man dem Gaeien dies angenehme Sodule der Bescheitung nur empfehlen sann. Man besommt Visla, Urteil, Deutung nur empfehlen sann, Wan besommt Visla, Urteil, Deutung nur Bertung. Ich grund der Verlager und bescheitung nur empfehlen sann der der Verlager und bescheitung der Verlager. Der Verlager und bescheitung der Verlager und bescheitung der Verlager und bescheitung der Verlager und bescheitung der Verlager und gehoffen und verlager und bescheitung gegen aus dem mas er Ausgund und keinstigt ausgedaut dat. Eine wirflich nückliche, "Anleitung zum Betrachte von Kunstwerten.

Aufiptet "Des Königs jungket Kettult aufgemott werden.

Franz-Lijt-Gedenlwöße in Banrenth. In Baprenth lindet vom 19. dis 23. Oftoder eine Franz-Lijzt-Gezden findet vom 19. dis 23. Oftoder eine Franz-Lijzt-Gezden hen fin och einet fiede Bedeitsiag und den 125. Gedeutsiag der Reifers gift. In die Erwisse kag und den 125. Gedeutsiag der Reifers gift. In die Erwisse finden der Neichtsauften wurftlatige Bernatukt der Präfischen inden der Reichsmufikammer Peter Raade, Krofesson fatt, der den der Reichsmufikammer Peter Raad de, Krofesson Kart Kitzel und vor alem die Kgl. Ungarisse Oper in Kitzel und vor alem die Kgl. Ungarisse Oper in Kitzel und vor alem die Kgl. Ungarisse Oper in Kitzel und vor alem die Kgl. Ungarisse Oper in Kitzel und der neuen Ludwig-Eichert-Halle uns für die Kitzel und die Kgl. Ungarisse der Viewelle und für der Viewelle und die Kgl. Verligen Elisabeth in der neuen Ludwig-Eichert-Halle und für der Viewelle und die Kgl. Verligen Elisabeth in der neuen Ludwig-Eichert-Halle und für der Viewelle und die Kgl. Verligen Elisabeth der Kgl. Ve

Theater und Literatur. Bifter Bariin, als Schau-ipieler befannt, hat eine in il Bilbern abrollende Tragodie des Malers Franzisco de Cona geschrieben, die den bezeichnenden Titel "Genie ohne Bolt" juhrt. Die Urauf-ihrung des Wertes dat Generalintendant Aff für die Städtischen Bühnen Duffeldorf erwerben.

## 3m Dom ju Quedlinburg. 508 53. Sahnen werben geweiht.

Magdeburg, 29. Juni. Am Todestag Henrichs I., des mächtigen Sachkenberzogs und deutiden Königs, werden 500 Fahnen der Gefolgschaften und Fähnlein im Gebiet Mittelelbe (23) im Rachmen des Staatsattes im Dom zu Quedlindurg geweiht. Die junge Gatde der Bewegung hat ihre Berbundenheit mit der Tradition ihres Kolles liets dadurch bewiefen, dah sie ihre Feldzeichen und Fahnen an Tagen weidte, die spramte Nation wom Bedeutung waren

Als Tag ber Weihe ift ber Tobestag bes großen Sachjen Beinrich ausgemählte worben, ber als ber Stabtegründer und Begwinger ber Ungarn und als ber Giniger ber beutichen Stamme in bie Geschichte einging.

## Abreife der Grafin Ciano-Muffolini. Abichiedegriihe bes Gubrers.

Abichiedsgrüße des Führers.

Berlin, 29. Juni: Die Gemahlin des italienischen Außenministers Gräfin Edda Ciano Ausschlich in hat nach vierwöckigem Ausenthalt in Deutschland deute vormitieg die Kückreile nach Rom angetreten. Der Jührer und Reichfschanzler ließ ihr dei ihrer Absohrt im Kertretung des Staatsjelretärs und Chofs der Krößbolkanglei, Dr. Meißener, durch Minikterlaturk Rie mit ziene Abichiedsgrüße übermitteln und ihr lein Bild mit eigenhändiger Wöhmung überreichen. Auf dem Bodwoof hatten ich ferner der italienischen der Bolichafte und Frau Altolici mit den Mitgliedern der Bolichaften und Frau Altolici mit den Mitgliedern der Bolichaften und Frau Altolici mit den Mitgliedern der Bolichaften und Frau Altolici mit den Mitgliedern der Bolichaft und der italienischen Kolonie sowie Berteter des Alsowaftigen Amtes werd des Keichsumistertumsfür Bolikaustlärung und Propaganda zur Berabichiedung der Gräfin Saano eingefunden.

## Die jungite Tochter Muffolinis ichwer erfrantt.

Die jünglie Tochter Muljolinis ichwer erkrankt.

Nom. 29. Auni. Die taum ichsjährige Anna Maria
Muljolini, das fünfte Kind des lätlienischen Regierungschefs, ilt jeit einigen Togen an Kinderlähmung ichwer erkrankt. Kach einer erken amtlichen Mitteilung
war der Justund des Kindes am Samstag wegen einsLungentompelfstilon beforgniserregend, doch dat
das Kinde, wie es in der Mitteilung welter beigt, den Höhepunft der Krife bereits übermunden. Mussolni dat zweiLage und zwei Kächte mit seiner Gattin am Bett des ichweitrankten Kindes augebracht. — Ganz Italien nimmt herzlichten Anteil an der Erfrantung des Liedlingslindes des
Duce.

## Der deutsch-italienische Sandel. Ergangungen jum Abtommen von 1925.

Traanzungen zum Absommen von 1925.

Nom, 29. Juni. In Kom ist eine Keise von Vereinbarungen unterzeichnet worden, die als ergänzende und dortssterende Bestimmungen zu jemem Bertragssistem gesten tönnen, das auf dem deutschistlichenischen dienbelabsdommen von 1925 beruht und seine Ordnung in dem Kerrechnungsabsommen von 1934 und dem Absommen von April 1935 fand. Bestonntlich sind Vergierungsausschäftlich und Presidenten unt Vergelung technischer Tragen zusammentreten. So galten auch die jeht deendeten Berbandlungen vor Behodung gewilser Schwierigkeit der Balancierung des Chearings und der Schwierigkeit der Balancierung des Chearings und der Schwierigkeit der Balancierung des Chearings und der Schwierigkeiten der Balancierung des Chearings und der Schwierigkeiten der Balancierung des Chearings und der Scheinung des Keisenschafts und eine gewisse Jett.

## Reichsminifter Rerrl erfrantt. Bejuch bes Guhrers.

Berlin, 29. Juni. Der Sübrer und Reichstangler ftattete am Samstag dem leit einiger Zeit ertrantten Reichsminister Rerri einen Bejuch ab und fprach ibm feine besten Buniche für eine Dalbige Genefung aus.

## Bertrauenserffärung für die Regierung van Zeeland.

Mit 119 gegen 51 Stimmen.

Beuffel, 29. Juni. Die Kammer bat der Regierung mit 119 Stimmen gegen 51 Stimmen bei 9 Stimmenthaftungen das Bertrauen ausgefrechen. Bor der Abstimmung biefe Winisterpräftbent von 3 esta ab eine turze Rede, in der er erffärte, daß die Regierung auf internationalem und innenpolitischem Gediet vor soweren Ausgaden lebe.



Mag Schmeling beim Giffrer.

Rach feiner Rudtehr aus Amerika wurde ber Meisterboger mit feiner Gattin vom Gubrer empfangen, ber fich eingebend über Schmelings Erlebniffe in den Bereinigten Staaten berichten ließ. (heinrich hoffmann, M.)

## Rein englisch-französisches Bündnis.

Scharfe Rritit an den Außerungen Duff Coopers.

## Sonderfigung des Unterhaufes.

einem friedlich gesinnten Deutschland bie Türe verschließen murde. Eine solche Erlörung murde viel dazu beitragen, um die össentliche Meinung in England und den anderen Bandern, besonders aber in Deutschland zu berubigen. (Beisall.)

## 3wei tommunistische Präsidentschaftstandidaten in UGU.

Ein Reger als Bigepräfident nominiert.

Rew York, 29. Juni. 25 000 im Madijon Square Garden versammelte Kommunisten, unter denen fich Abgoardnete aller Staaten besanden, deschieden die Ernemung des Generalsstretürs der Kommunistischen Kartet der Bereinig-ten Staaten, Browder, aum Kösstentschaftstandidaten und des Regers W. ford aus Askadma um Riegeräsidenti-ichaftstandidaten. Der Reger Ford ist als sommuniktischer Oderheiser des New Yorker Kegervierteis derschift, Die beiden größten Radiogesellschift, der Bereinigten Staaten, Columbia und Kational Broads

## Gefpannte Lage in der ameritanifchen Stahlinduftrie.



Das Pangeriportfejt in Winsborf.

oborf det Berlin veranstaltete die zweite Abreilung des Pangerregiments 5 ein Bangersportfeit, desten ag dem Hilfswert "Mutter und Kind" gufiel. Ein Bild von den Borführungen, die einen einzig-iberdild über die Arbeit unserer Pangertruppen goden: Gelbst eine Mauer ist für einen Tant tein (Weltsbild M.)

## Stadtnachrichten.

Mus der Arbeit der Rriminalpolizei. iebitahlschronif.

Diebliahlschronit.

In leiter Zeit mehren sich die Fälle, daß non Fahrzeugen, die vielschaf für turze Zeit unbeauslichtigt sind, Bebensmittel und Rauchwaren erimennehr weden. So wurde am 18. 6., gegen 17.45 Uhr. von einem Kolliuhrwert, welches mit der Dehbeimer Etvehe sind, ein Katton mit Kurstwaren gestoblen. Der Karton war gran, eine 50 Zentimeter hoch um. Draht verschwitt. — Ein Photoapparat, Marke Contag, Kr. 88 513/1 629 615 wurde gestoblen. — An einem Haufwaren gestoblen. Der Karton war gran, eine 50 Zentimeter hoch um. Draht verschwist. — Ein Photoapparat, Marke Contag, Kr. 88 513/1 629 615 wurde gestoblen. — An einem Haufweite Zeitschusperein sie Wilsebaden und Imgegend, E. K. Erdogschoft, 55-488 Zentimeter grob, entwender Gachbierlich Alleitungen erbittet die Kriminalpoligei, Jimmer 92. — istere zeit wurden gestoblen die Setzentöder Lachbieden für der Gestoben und der Verschussen werden der Verschussen werden der Verschussen der Verschusper von 18 der Verschusper von 18 der Verschussen der Verschusp eines Fahrradblich Stabener 303 etze. Weisterwerte-Bielefeld die Kandener 303 etze. Manderer Bullan 264 118. Das herrennah Opel 606 335 wurde der Bertühung eines Fahrradbliche Kander 306 222. Manderan Kr. 907 372 und des Damenrad Opel 1861 573. Auf Jimmer 22 der Kriminalpoligie bestindet in Kriff und Scheinwerte Auf der Kusseichen nicht der Buchtoben "B. D.".

Mutwillige Beichadigungen an Mutos und Motorrabern.

Antwillige Belchädigungen an Aufes und Motorrädern.
In lester Zeit find wiederholt Belchädigungen an Autos und Motorrädern derzefommen. So wurden am 21. 4. an zwei vor einem Haufe im Arerotal liehenden Aufes Keifen mutwillig durch Welferfeitigs exthört. Ferner wurde in der Nacht zum 15. 8. ein Wotorrad, welches in einem Hausflur in Veledig untergeitellt war, beschädigt, indem der Gumnifall der Haufe untergeitelt war, beschädigt, indem der Gumnifall der Haufe der Geschäftlich und in der Menginschöller Sand und Seiene geworfen murden. Es ergeht die Bitte, der Kolizei dei der Ermittslung der Täter debliffich zu ieln und verdächtige Berfonen, die ich an Fahrengen zu ihaften machen, festkeilen zu lassen. Witteliungen über die Täter nimmt die Kriminalpolizei, Jümmer & Bis Se untgegen. Die Angaden werden auf Aunschler

Warnung por Anfauf!

Gelinahmen.

Tein junger Mann, der aus einer Manjarde im Januar bieses Jahres einer Angeikulten einen Mantel gestohlen katte, wurde seigenommen. — Ferner eine 63 Jahre alte Krau, die bei einem Labendiehfahl erwijcht wurde. Trog kres Alters machte lie einen Alughterluch. — Ein junges Klaar, das einen Schaufaften in der Spiegeigaffe aufgebrochen hatte, um Kinderschuche zu kehlen, wurde auf frijder Tat ertappt und seigenommen. — Ein anderes Pärchen katte füh dei verfigiebenen Amilien eingemietet und ihr dann unter Mitnahme verschiedener Sachen nach furzet Zeit nertichwunden. Weiter konnten der Settler dingeit gemacht werden und eine Verson wegen Trunkenheit, groben Untugs und Ederohung.

Die Kriminalpolizei veranstaltete por einigen Tagen eine Razzia in Anlagen und Lotalen. Es tonnten lechs Ber-lonen feitgenommen und dem Amtsgericht zugeführt werden.

Selbit geitellt.

bat fich der Raffierer einer Siedlungsgesellicaft, ber in ben legten Jahren mehrere taufend AR. veruntreut hatte.

Gin Biesbabener in Franfreich.

win ubiesbadener in Frunkreich. Ein junger Mann namens Braun, der aus Wiesbaden sein will, das in Berdun einen dort bediensteten Kellner, der gleichfalls Deutlicher ist, um mehrere Franken geprellt. Es war der Danf siur die freundliche Aufmahme, die der Elser ihm dat angedeisen lassen. Wer kann über den Braun, der Kaufmannslehrling sein soll und ein Jahrrad dei sich hatte, Angeden nachen? Diese werden auf Jimmer 81 der Krimisnalpolizei entgegengenommen.

Barnung vor Obitbiebitahlen.

Die Erbbeer und Richtengeit hat es ben Halbwüchsigen angetan. Mit Kahrräbern geht's in die Umgebung, um zu pfündern. Jadei werben dann die Bäume leibig übel zuge-pfündert. Jadei werben dann die Bäume leibig übel zuge-tichtet. Es sit gelungen, einige dieser Abeltüter zur Berant-wortung zu ziehen. Eitern und Lehrer, warnt die Jugend vor solden Gtreichen!

- Lanbesfirchenrat und Plarrer i. A. Merz f. In erthausen, wo er bei seinem Sohn, dem dortigen Psarer, Erholung und Kräftigung wellte, verstate Landeskirchen-und Psarer i. A. Augult Werz, Im 11. 1.1861 in eben gedoren, amtierte Psarere Merz, boor er in unsere abt tam, von 1887—1991 in Altentischen bei Weisburg und 11—1908 in Erbach im Abeingau. 1908—1928 war er arrer an der Rin gf ir ich e, ein frajtvoller Prediger und nige Bersönlichkeit. 1925 zum Landeskirchenrat ernannt, 13. Psarere Werz, 1928, in den Kubeltand, den er in Wies-ven verschen verschen der des des der der der 129 Ichre ein truer und autopferungsvoller Geellorger 129 Ichre ein truer und autopferungsvoller Geellorger 129 Ichre ein truer mient, de Warter Kerz ein ganz onderes organisatorisches Geschied besos. U. a. war die dessitung des Kindergartens sien West. Desgeischen geht Einrächtung der Schweskerkation auf seine Zatkraft zu-d. Weitsin befannt war den Wieren Werz.

Sie detennern in ihm einen langiskrigen Jeund.

Der neue Aurfapellmeilter, Morgen, Mittwoch, wird nich ersmalig derr Augult Bog 1 aus Auppertal in leiner Eigenichaft als Aurfapellmeilter dem biefigen Aublitum voritellen. Der neue Orcheiterleire ist 1905 gedoren und verledte leine Augende und Symnofialseit in Darmfadt, Ertubierte am Leipziger Konjervatorium und der Prof. Dr. d. E. Aull Graener, wirtte gleichzeitig in den Gewandbausfonzerten mit und wer als erter Geiger im Leipziger Einfonie-Orcheiter verreichtet. Sodann ging er als Anpellmeister und Chardriefter an die Thaater in Jagen, Armfacht, wieder Hagen und war als eiter Geiger im Leipziger Einfonie-Orcheiter verrichteten an der Abaater in Jagen, Armfacht, wieder Hagen und war zulest ver Jahren. Gleichzeitig betracht der Aufgen und war zulest ver Jahren. Gleichzeitig er fich als Anamerumglipieler und leichte in Wingsperial Kongerte der Wei. Auflurgemeinde. Eigene Werter und der Ausgehreite ver ihr als Kammerumglipieler und leichte in Wingsperial und im Ausgewilleniender.

Die Keifinger-Kunnnen-Kulage vor dem Hauptbahre

Wupperfal und im Auszwessenkeinender.

— Die Reislager-Frunnen-Anlage vor dem Hauptbahnshof ist jest mit frischem Commerblumenschwart eich ausgesiatiet worden und der Fremde, der in Wiesbaden antommt, erkält durch das sichier Sild diese Allage sofort einen prächtigen Eindruck von der Weltkunkadt. Die achtreichen Kaudenblumen, vornehmlich in blau, beieden die Anliege sehr abwechsungen, vornehmlich in blau, deieben die Anliege sehr abwechsungszeich. In den großen Topien zwischen der Scheingartenpflanzen sind es rote Geranien und der hochgewachiene mit Riesendlützen verschene Rabum, eine Wilchung von Rabarder und Schierling, der die Kilchung auf sich zu der Verlagen werden des Fublikung auf sich zieht.

wachene mit Riefenbluten verschene Raeum, eine Mitchans auf sich zicht.

— Ginen offenen Volkeitung und Volkstanzabend veranftaltete am Freitag die RSG. "Kraft durch Freude" in Mitarbeit des Alleisbaddener Maddelig allei leie und des Alleisbaddener Wolken dem Sportseld am Boleplag. Die Leitung des Singens heite Heinbeit dem Gepotield am Boleplag. Die Leitung des Singens heite Heinbert Eura und die diebenvommen. Er etiduterte lurz zwei werd wie die die der Beranftilung, die als Auftalt zu weiteren wöglicht regefmäßig kraftsindenden ähnlichen Kenden gedacht ift. Volkselied und Bolfstanz gehören zu den unerfdopflichen Auselten unseren inneren Kolfstraft. Sie heifen uns, die Linistigen Auselten unseren inneren Kolfstraft. Sie heifen uns, die Linistigen Raueren niederzulegen, die wir im Allag um uns der aufgedunk die Mehren der Kenden aller Stände pulmment im gemeininmen Erchnis. So zing es auch diesmal? Die einfachen lächnen Lieden in ihrer Gemeinschaft die konkellen zu einem Ganzen. Rachdem ein steiner kreis den Allaga gemacht hatte, fanden sich immer mehr Teilnehwer – nach und nach eine Schapen in steinen Ramen. Krauen und Kinder, nach den sich immer mehr Teilnehwer – nach und nach eine Schapen gemacht hatte, fanden ihr die den Schapen gemacht hatte, fanden die sie in steinen der die den der die der

jur feben Leinkehmer ein Erlebnis.
Meitere Gewinne ber Arbeitsbeschaftungslotterie.
Anft töglich werten bei den braunen Glüdsmännern größere Gewinne gezogen. So wurden am Freitag im Opelbad 50 RM. von einem Aurgalt aus dem Saargebiet, und am Samstag im Aurgarten 100 RM. von einem Wiesbadener Sinwohner gewonnen.

- Berleihung von Urtunden an ehematige Freiforps. Käupfer. Der Reiches und preußisch Minister des Innern hat dem Bundesführer des Deutschen Reichsfeigerbundde (Anflhauferbund) beauftragt, den ehematigen Angebörigen der Freisorps eine Urfund einer ihre Berliftung an den Freiforpsfämpfen auszuftellen. Der Reichsfriegerbund hat die den aufgefohen Berdanden der Keitherme und Freiforpsfämpfer eingereichten Anträge übernommen. Es mitd



Gefund und froh bei Sport und Spiel. Am vergangenen Sonntag führte ber BoM. Untergau Wiesbaben, auf ber Kampibahn "Aleinfelden" feinen Topertrag durch. Das Bild zeigt Gruppenibungen mit dem Medizinball.

eine Arbeit von Abogen und Monaten erforderlich sein, um festaustellen, welche Papiere norhanden sind. Alles Drängen ist daher zweiches. Die früher eingereichen Antrüge werd den ebenjo dearbeitet wie die nunmehr neu eingehenden. Die vom der Khondifungslielle der Baltitum und Freildorpstampter ausgestellte Artande "Ginigk imr Deutschfant" ih ungültig. Die im Austrag und in Bollmacht des Hernschesen der der Verlichten werden der der Verlichten und preußlichen Ministers des Innern ausgestellte Artunde, die nicht die Begeichnung "Einfah sur Deutschland" trägt, itt im Gegenich zu der die der der eine am til iche Urtunde.

trägt, ist im Gegenfat ju der disher ausgestellten eine am toliche Urtunde.

— Werberet gegen Hinweis auf Parteigugehörigtelt. Berschiedentlich ditten Unternehmet unter Hinmels auf idre Gigenschaft als alter und verdienter Varteigensst um Bertügenfat als alter und verdienter Varteigensst um Bertügenfat als alter und verdienter Varteigensst um Bertügenfat als alter und verdienter Varteigensstellung. Det Werberat der deutschen Wirtschaft koll felt, das er diese Form der Werbung beanstanden milse. Die Wirtschaftswerdung lolle grundläglich, fet ieln von Hinmellen auf die Juschbrigteit zur Kartei oder zu einer Barteiorganitation. Eine mitherauchtiche Berquickung der Werdung mit der wirtschaftliche und derigteitlichen Zütigfelt knaalticher und fommunnalet Stellen sowie dieseltlicher Altigeter und femmunnalet Stellen sowie dieseltlicher Altigeter und femmunnalet Stellen sowie dieseltlicher Altigeter und femmunnalet Stellen sowie dieseltlicher von der Kantlichen der Z. Bekanntmachung, Jilfer 6. des Berberates vom 1. Kodenker 1933 sowie der 7. Bekanntmachung vom 31. März 1834 belagen. Danach seit auch ein hinweis auf die KSDAR. der auf die Juscherigkeit zu hir in der Wirtschaftswerdung un aufällig. Es gehe nicht au, das ein Unternehmer Leitsige der Karteitihrung dei leiner Wirtschaftswerdung dennische Karteitihrung der leinen Erstellung lich Stellen und eine Austellung lich Ginnen Austellung der Stellen und dein der die leiner Partein und bestellt zu der in die Stellen und der Gintlichen der Stellen und der Gintlichen der Stellen und der die leiner Wertschaft der gereicher aus ein belonders guter Kartonallsstallt au erscheinen und deburch zu einer einer gestellte in der Stellen und der die leiner Beren zu überzaugen.

— Uns weiteren Leierkeis, Am 1. Juli wird Fraugunne Co 11 é, Wwe., 70 Jahre alt. Die Subliarin ilt leit Sahren Begleherin des Mersdahere Tagblatts.

— Treue Mieber, Schrei mis Salue Rbeinauer Strade 18

- Treue Mieter, Schreinerne fiber Agis als beingauer Strafe 18. wohnt am 1. Juli 25 Jahre im Saule Rheingauer Strafe 18.
- Bert Elfen, der Operettentenar des Deutschen Theaters Riesebaben, wurde für die fommende Spielzeit an das Staatstheater Danzig verpflichtet.

## Wiesbadener Vororte.

Biebrich.

Silberne Sochzeit. Die Eheleute Jatob Beder und Frau Margarete, geb. Gros, Elife-Kirchnet-Straße 9, degeben heute Dienstag, das Jelk ber filbernen Hochzeit.
Ein Glüdslos. Ein hieliger Einwohner zog geltern in einem Lotal am Abein bei den braunen Glüdsmannern ein Los und gewann 50 RM.

## Georgenborn.

In ber AS. Arauenicait, der Ortsgruppe Georgenborn, sand in der Turnhalle ein Vortrag mit einer Jalge von Lichtbildern über "Unfall und Schabenverhütung" haft. Mit viel Antereis wurden die Tatischen, das aus fleinen Urlacknein großer Schaben entiteben fann, verloigt. Gerade die Itau dann viel dazu beitragen, des Unfalle und Schaben verhützt werden. Ichtlich aeben Millionen unserem Voltsvermögen verloren. Dies Werte mussen unserem Voltsvermögen verloren. Dies Werte mussen unserem Voltsvermögen verloren. Dies Werte mussen unser Bolte erdieben. Die deutsche Frau mit den Auftrus: "Vershützt Jausunfälle" nicht überhören.

Ramback.

Reidsmitterbienstrufus. In der Stidelmühle kam am Gonntag der Kursus des Kelchsmitterdienstes "däusliche Krantenpliege" sin die Ortsgruppen Rambach und Gonnenderg um Abschlie, Die andreichen Teilnehmerinnen hatten lich mit ihren Galten zu einer Feier eingelunden. Herholten Gewellt macht eine Kagd. Diergarte won die Anmeienden. Gie fireiste alle Ardeitsgediete der Kurse des Reichsmütterdienstes und wies auf die Kotenadigsteile des Kurse des Reichsmütterdienstes und wies auf die Kotenadigsteilere Trintigtung des Frauenwerts din Aber die erzielten Lestungen der Leilnehmerinnen iprach sie ther beiondere Amerikanung aus. Im gemülichen Teil des Mocado erflangen alte, bekannte Kollslieder. Gedichtsvorträge, und justigs Frauenwerts und Kerchhöfertungen des Kohnds der Kanten der Angeliedung der Verlangen alte, detaunte Kollslieder. Gedichtsvorträge, und zu gegegröße trugen zur Berfichberung des Rends bei Auf Tichen waren ganz teisende Spielsachen aufgedeut, melde unter Anleitung der Lehrern mit viel Geschieft aus Korschappen, Streichgolzschacht und Buntpapier gedaßelt waren. Der Abschlig deles Kurzus gab einen kleinen Ein-

## Ludbank-Moremalorda korft morn in 10 Minätan mit Ogaktor



denn mit Opekta wird die Marmelade billiger. Ohne Opekta nämlich kocht die Marmelade durch die lange Kochzeit häufig bis zur Hälfte ein. Mit Opekta ledoch bekommen Sie ungefähr das ganze Gewicht an Marmelade in die Gläser, das Sie an Obst und Zucker in den Kochtopf geben.

blid in die Schulung ber Frau und Mutter burch ben Reichs-

witterdienk.
Ersolgreiche Sängersahet. Die Rambacher Sängernetreeinig ung belichte, unter Leitung ihres Chormessers Bilhelm Körppen, am Sonniag, 28. Juni, das Wertungslingen in Kelkheim a. T. Mit den beiden Chören
Situmewoden" von Neumann und "Meientag" von Schweiter und löffe unter den gebern Prossesser Gample, Frankfurt a. M. übertragen war. Der Erfolg war ein sehr guter und lösse unter den Teilnehmern große Begessersung aus, zumal auch noch ein handzeschnieter Kotenkander der Kelkseiner Möbelindustrie und ein Diplom an den Berein veradreicht wurden. Eine bezilche Uniprach des Bereinspilderes dei der Küdsteh der Sänger gestelten Gedanken, mit gleicher Tattraft die Jukust des Kreins zu gestalten, damit im nächten der des Fischerige Auflätums-les der Ambächer Sängervereinigung mit Erfolg geseins werden kann. So dat die Kambacher Sängerigkatt wieder einmal einen erfolgreichen Tog ihrer Bereinsgeschichte hinter lich.

## Bierstadt.

Beitere Strahenbanarbeiten. Außer den Arbeiten auf der Bierstadter Höhe und der Taunusstraße werden zur zeit auch die Kauroder Streße und die Schnenberg gründlich ropariert und mit einer neuen Teerbede verschen. Erfreulicher Keise lätzt außer der Stadt auch der Proningialnerband mechtere Landstogen in Ordnung dringen. So wird die Kauroder Straße in der Räde der Kauroder Hoffen, und die Straße zwissen Kloppenheim und Auxingen ausgebessert und mit einer neuen Teerbede verleben.

## Kloppenheim.

Sangerbefuch in Bab Ems. Der Dannergefangs verein Rloppenheim unternahm am letten Gonntag mit brei Omnibuffen eine gahrt nach Bab Ems. hier beteiligte

fich ber Chor unter ber Leitung von H. Rühl an bem 100jabrigen Beiteben des MGB. "Arndt". Bad Eines Die Klopensbeimer Sänger langen unter 15 tellnehmenben Bereinen in der Galtlafle "Der Alggen tollt" von Kempf, und "heimmeh" von Schauß. In der allgemeinen Kritit sprach man ich nur lobend über das Gebotene des Kloppenheimer Männergesangwereins aus.

## Igstadt.

50 Jahre Turnverein. Der Turnverein Igstadt bringt am fommenden Samstag und Sonntag eine turneriiche Ber-anftaltung anfählich feines Sojährigen Bestehens gur Durch-suhrung.

## Aus dem Vereinsleben.

\* Der Christiche Verein junger Männer, Wiesbadwiese, unweit des Georgenthaler des Gentgenister beien mit der Himmelsbachwiese, unweit des Georgenthaler Hofes, ein mohigenungenes Landheimtressen. Es wirtten mit: der Annbacher Chor unter Herrn Geitzler, der Volumendor unter herrn Geitzler, der Volumendor unterherrn Georg, Godwin Graf und Walter Fix durch lustige Vortrage, herr M. Schmitt jurach die einleitender Wedte. Die Predigt über 1. Con. 512 hielt Vigture Schum ach er von der Inneren Mission in Frankurt a. M. Die Jugend hörzte für Unterbaltung alleelet Urt. Am Die Jugend hörzte für Unterbaltung alleelet Urt. Am Ortikofiten teil. Der Tag mit reicher abwähleligenden Ortikofiten kreube und drijklitcher Gesinnung war allen ein nachhaltiges Ersednis.

Gesundheit und Leiftungsfraft ber Jugend bestimmen das Schidfal ber Ration. Schidt eure Jungen in die Zeltlager der hitler-Jugend!

Stenergahlungstermine im Juli.

Stenerzahlungstermine im Juli.

5. Juli: Lohnsteuerahzüge für die Zeit vom 16.—30. Juni; an das Finanzamt.

5. Juli: Bürgesteiter der Arbeitnehmer für 16.—30 Juni; an die Städtisch Steuerlasse.

10. Juli: MingssteuerSverausahlung, an das Finanzamt.

10. Juli: Bierseuer, Getränkeiteuer; an die Städt. Steuersfasse.

10. Juli: Schulgest), an die Städtische Schulgeldsasse (Wieseddener Vont).

15. Juli: Höseinumschiewer für Juni; an das Kinanzamt.

15. Juli: Höseinumschiewer für Juni; an das Kinanzamt.

26. Juli: Honkseuerahzüge für 1. die I. Juli; an das Kinanzamt.

27. Juli: Schiftenerahzüge für 1. die II. Juli; an das Kinanzamt.

28. Juli: Schiftenerahzüge für 1. die II. Juli; an das Kinanzamt.

29. Juli: Schiftenerahzüge für 1. die II. Juli; an das Kinanzamt.

## 15 000 Trager des Beltlager-Abzeichens.

15 000 Träger des Zeltlager-Aldzeichens.
Erst vier Wochen sind seit der Erössung des ersten Som merzelt lagers durch Gauleiter Sprenger ins Land gegangen, und sichen haben in den 20 in der Felge erichteten Lagern die seit 15 000 Aungen, dauptsächlich Jimpse, eine derrliche Kametadschaft erledt. Alle acht Tage mechselten die Lagerbelegschaften. Etwa 300 histerjungen ogen aus jedem Lager braungebrannt, gesund und hortzeställt wieder in Berri und Schule zurüch, und machten 300 anderen Kameraden Blag. So werden die in den hortzeställt wieder in Berri und Schule zurüch, und wachten 2000 anderen Kameraden Blag. So werden die in den hortzeställt die eine Lausende und Zehntaussende von ditterjungen und dungonlismpsen die Zeltlager durchsausen und ein der den der der Gewentenden sich freuen und erholen, ihn kärten, und in die Kameradschaft der jungen Kation hineinwachsen.
Rach Schluß der Zeltlageraftion aber darf es keinen bentichen Jungen geden, der nicht kolzer Träger des Lageradzeichens ist.

## Die Traubenblüte im Rheingau. Bunftiger Berlauf und ichneller Mbichluft.

Die ersten Arüblingsmonate waren für das Wachstum, der Weinstöde nicht jehr sodertich und zeitigten nur eine langiame Entwicklung. Anzienge Juni wurde durch erziedige Aksentium, Anzienum gelötetet, und ab 15. Juni seitse ein ihnelles Wachstum gelötetet, und ab 15. Juni seitse ein höchsemmerliches Weiter ein, das die Seide Juni andhiet und größtenteils die erspätete Entwicklung wieder aufholte.
Die Aranhen häufen die war gelf Aranhen der

Eing wieder aufholte.

Die Traub en flüte, die man eift Einde Juni erwartete, begann insloge des günftigen Alütenwetters schon eine Woche vor Johann (24. Auni) und hat Ende der feiten Wosche aufgemein ihren vollkändigen Alfalius gefunden. Im Recinden, in Recindesten ist die Traubenditte dernden. Im Recinden, in Abeinhesten und euch in allen anderen deutschen Einden Leiten lächnellen und beit Traubendlitte deendet. Sie nahm einen schweiselen nich der Traubendlitte dernden. Die bei einer kommelne Amindlung in den fommenden Wonsten wieder eine größere Weinernte erzielt wird.

Jwar hat der Heun wurm in vielen Weinbergslagen erheblichen Schaden verurfach, doch ib er fent Ausfall nicht alligenein und wird durch die große Jahl der Gescheine ein Ausgleich geschöften. Aummehr bedürfen die Kleinberge eines guten Wegens, der als Traubenpußer die leiten Pültenreike, Gelpinste und Abfälle beseitigt und eine schwellen gund das Auswachsen der jungen Trauben sorbett.

## Die Bibliothet der Blinden.

## Die 20.Jahrfeier ber Marburger Blindenftubienanftalt.

— Marburg, 29. Juni. Die Marburger Vilndenstudlensanstalf beging am Sonntag die Feier ihres 20jährigen Betebens mit einem Fehalt im Kammermustsaal des Kunstituts der Universität. Der erite Vortigende der Hochfelbicherei, Studienanstalt und Beratungskelle für blinde Studierende, Geb. Med-Nat Vord. Dr. Krüdman n. Direftor der Universitätsaugenklinik Berlin, nahm dabei

## Aus Gau und Provinz.

## Taunus und Rheingau.

Bad Schmalbach, 29. Juni. Um der großen Gesahr inr umsere Wastungen Junich den Bortentäfer zu begegnen, ist seit einiger ziet ein verstäfter Arbeitsdienit einigelest. Am Gomnig aber mar die gesamte Bürgericht in von 18. die 50. Vodensight aufgedoten, die sich official einigelest. Am Gomnig aber mar die gesamte Bürgericht der die 18. der ihr den 18.

= Auringen, 29. Juni. Anlästich des deutichen Lieders tages am Sonntag, 28. Juni, drachte der MGB. "Teustonia" Auringen unter Leitung leines Chormelfters Serrn Ebel auf dem Ortsplächen verftigleiche wohlgelungen Chöre zu Gehör. Es ist dies ein Zeichen, daß die deutsche Sängers

schaft in emsiger Tätigfeit bestreht ist, durch das deutsche Lied alle Beltsginichten zur wahren Bollsgemeinschaft zu führen. Darum sollte es am Eftrentag des deutschen Bollssliedes ein einziges Singen und Klingen sein.

liedes ein einziges Singen und Klingen sein.

30stein, 29. Juni. Im Mochenebe trasen 28 erschlungsbedürtige Aungen und Rädels siere ein, welste auf dem Bahnhof von dem Jungvolf und der Ortsamtsseitung der RSB. derzilch emplangen wurden. Die Geuppe, welche aus dem Rünftgebiet fommt, mird ebenso mie die diese Boche abreisenderntalt und Erholung sinden. Bei dem 83. Keld der gesten gerten gertenauseinhalt und Erholung sinden. Bei dem 83. Keld der gielte konnten gahlreiche Mitglieder des dieses eines Staten der Sieger deimtelten. Se verangen in der Männerklasse 1, Biertamps: 29. Sieg Otto Döhn, 21. Abost Link, 24. Bestamps: 24. Baul Uhl, und 27. Ralten May. In der Männerklosse ihm Turcken eines des dem Turckennen-Dreistamps wurden herta Junior 19., und Lieselotte Grün 25. Siegerin.

— Bad Homburg v. d. H., 29. Juni. Der langiödrige Hiter der von seinem Bater Louis Jacobi wieder aufgebauten Saalvara, Baurat Dr. Ing. Heinrich Jacobi select auf L. Juli seinen 70. Gedurctsag. Er dat die geden er des geden gestellt der vor fünf Jadren erfolgten Kensionietung viele Sabre dindurch die Augustungen auf der Gaaldung geleiter, dann aber auch ich um die Gradungen ber anderen Kömerfaktelle, nementlich des Jugmantels, beinvere Berdienste um die heimische Altertumsforschung erworden.

## Sauer Schmidt gerettet.

178 Stunden im Schacht eingeschloffen.

vier Schichten, unter der Leitung der Betriedsführung und der Bergdehörde arbeiteten die Ketter. Ben zwei Seiten war man zuletzt demühlt, zu dem Eingeichsossenen vorzudringen. Außerdem waren leit Freilag Angenieure abei, von unten her ein Loch zu dohren, durch das man listischich mit einem weiten Rohr den Berichütteten zu dergen hosste.

Derweiten ließ es sich der Hauer Schmidt so wohl geben, wie dies in der Lage möglich war. In bester Lanne unterhielt er sich mit den Neitungsmannschaften. Der Raum, in dem er über eine Woche zwangs-weise aushalten mußte, umlast rund 40 Ausdrati-meter. Brot, Kets, Wurft, Fleisch, Köse und Tomaten, Mich und Tee mit Kum wurden ihm laufend in seiner Karzer geschickt. Auch seine Liebelingsspeile, Speckplann-tussen. Webrere Grubenlampen versorgten ihn mit Licht.

## Lahn und Westerwald.

## Sängertage in Bad Ems.

Sängertage in Bab Ems.

— Kab Ems, 29. Juni. In den Tagen vom 27, dis 29. Juni kand die Sadekadt im Zeichen des deutschen Mannergelangs. Einer der ältesten Gejangvereine Kassans, der M G L., "Urn dt", blidte auf ein 100 ja drige se se ste de en gurüd. In seinem Audelsch wurden ihm die chönikene Gernungen guteit. Die Regierung verlied ihm die zeiterplatette, der Deutsch Sängerbund und der Sänger dund Kassanstellen und die Goldene Schubertplatette. Unter den Gratuslanten war auch der Korsischen des M G L., Artion" Brooklen Schubertplatette. Unter den Gratuslanten war auch der Korsischen des M G L., Artion" Brooklen Schubertplatette. Unter den Gratuslanten war auch der Korsischen des M G L., Artion" Brooklen Es gad avoit Mertungs und Kritissingen. Das eine beschichten die Kereine der Unter Vollen, Wiles da de un Riederscheld usw. Weit über 3000 Gänger nahmen an der Judelseiert etil.

## Frau Bogler unter der Anklage des Giftmordes.

Gin furchtbares Gundenregifter: Doppelmord, breifacher Mordverfuch in Berbindung mit Berficherungsichwindel.

Maing, 29. Juni. Bor bem Chwurgericht ber Proving Mains. 29. Juni. Bot dem Schwurgericht der Provinz Meinbessen begann unter dem Vorlis von Landgerichtsdireter Dr. Kruy die Berbandlung gegen die Frau Prieda Katharina Bogler, geb. Jorn, aus Mainz-Kastheim. Vielender ist angeslagt, vorsählich zwei Menischen getötet und den Mord mit Abersegung ausgesührt zu haben, und ware im Isafre 1930 ihren 1877 gedorenen Ehe mann und Ende 1931 den Priseur Ludwig Seit, indem sie deiben thalliumhaltiges Rattengist beidrachte. Der Ehemann sarb malliumhaltiges Rattengist beidrachte. Der Ehemann sarb Menden versucht zu stehen, und zwar 1932 den Inskallateur Anthorina Berdet im Mainz-Kostheim, 1933 ihren Stieft sahn Georg Togler und im Sommer 1934 die Ehefrau Rathorina Herdet im Mainz-Kostheim. Diese Mordversuche wurden in der gleichen Weise ausgesschiebt wie die beiden vollendeten Morde.

polleneren Nove.
Die Angellagte macht leineswegs den Eindrud einer nedrsachen Nörderin. Sie spricht tei, deutlich, bestimmt, cheint sich süber ihre Verteidigung ganz flar zu sein. Sie olgs den Nussagen der Zeugen und Sachvertändigen aufmertsam, aber ohne sede innere Bewegung.

merklam, aber ohne jede innere Bewegung.

Ju den Gefinden der Tat

tann man dinficklich des Roches an ihrem Schemann jagen,
daß Fran Bogler ein Interesse an ihrem Schemann jagen,
daß Fran Bogler ein Interesse darch hatte, ihren Mann dosgwerden, um sier ihre erst siedenen Gelte der ireie Hond zu daden. Hinschild der Bergitung des Seitz
sit anzunehmen, daß sie einen Mitwisser aus der Welt schaffen
wollte. Bei dem Modderstud an ihrem Steischoft George
Bogler ist der Grund durch eine Berlich er ung gegeben,
die ste zugunten ihres Sciessons dieslos, dann auf sich
sie konntanten ihres Sciessons dieslos, dann auf sich
sie konntanten ihres Sciessons dieslos, dann auf sich
übertragen sieh und iellen sieh, als ihr Stierson nicht karb.
Der Mordberiuch an Kein mird der Besteitzung eines Geliebten gegotien haben. Für des Motivo beim Mordbersuch
an Fran Herbel ist zunächt noch fein Grund sichten.

## Die Bernehmung der Angeflagten

## Die Beugen.

In der ersten Zeugenvernehmung öuherte sich der Krimi-lierterär Benner über die Boruntersuchung, die er in Kosti-elm gesüber hatte. Er erklärte, daß Kostikein sehr kart nier Katten zu leiden habe. Desdalb wurde des Gift in ster und läusiger Form on die Einwohner verabreigte, uch Fran Bogser hat von diesem Gift zur Aussegung gegen

Mordverjuch in Berbindung mit Berjicherungsschwindel.

ble Ratten bekommen. Eine von dem Zeugen vorgenommene Hausuntersuchung ist ohne Ergednis verseusen.

Als zweiter Zeuge erschien Landgerfichtstat Roche, der als Unterschudungsrichter den Fall Kogler die Andage eine Landgerfichtstat Roche, der als Unterschudungsrichter den Fall Kogler die Andagen 1935 gesührt der Er veranschte den Gerichtschmister Dr. Kopp zu für der Diese proch zuerst von In über die Andage an äußern. Diese proch zuerst von In meldem Dr. Bopp über die diehen Drieft proch zuerst von in weichem Dr. Bopp über die diehen Bergiftung ivrach. Das Ergebnis diese Konzils war die Ausgradung der Leichen des Schemanns Bogler und des Friegers Seig am 14. Dezember 1934. Am gleichen Lage wurde Frau Bogler verhäftet und der Leiche ihrer Berhörtung ihr rudig und zeschie geweien, an der Leiche ihrer Berhörtung ihr rudig und zeschie geweien, an der Leiche ihrer Berhörtung ihr rudig und zeschie geweien, an der Leiche ihrer Mendritung ihr rudig und zeschie geweien, an der Leiche ihrer Mendritung ihr rudig und zeschie geweien, an der Leiche ihrer Mendritung ihr rudig und zeschie geweien, an der Leiche ihrer Mendritung ihr rudig und zeschie geweien, an der Leiche ihrer Mendritung ihr rudig und zeschie geweien zu der Weiche ihrer Mendritung ihr und ihr Unschalb betweert.

Dr. Kopp hat an den Leichenteilen des Ehemannes Bogler und der An der Anderschie Weigener von Brotellich Weigener von ber Alliverflässtfinit Fransfurt bestätigt. Wie Dr. Kopp ausgührte, genügen die leichfie nundsewiesenen Remgen von Thollium in einem menschlichen Körper, um von Bergiftung zu sprechen.

Rach einer Wiltingspanie murde der Eriefsohn der Arau Frieden Ausgene werengern.

Georg Bogler machte sohann Ausführungen über die Eheibe Angeloge ennemmen. Er wurde auf das Recht der Anslagene der Gebon Ausgere her Zuschen der Scheibe Untrew der Frau Bogler beobachtet. Erit nach dem Tode seines Raters er zuhr Georg Kogler, der Scheibe der Leinen dere gehirt hat. Beteit mit 14 Zahren dat der von Boe

Ichesmal wurde er als geheilt entleffen und erfrantie regelmäßig wenige Tage nach ber Rudlehr in bas haus feiner Ciefmutter erneut.

Lähmungserscheinungen an den Beinen. Bon dem Borfitzens den ju der Frage der Lebensverscherung befragt, erklärt er, feinerlei Lebensverlicherung abgeichloffen zu haben. Die ihm orzeselgsten Unterschriften könnten nur von ieiner Stiefmutter gefällicht fein.

Frau Bogler behauptet bagegen nach wie vor, ihr Stiefsonn habe alles unterschrieben. Die Entscheidung hierüber wird der Schriftsachverkandige treffen.

Rachdem ber Zeuge vereidigt norden war, wandte fich der Vorfigende an Frou Bogler: "Das Ergebnis der Aus-loge Idres Stieffones ift niederschmeiternd. Wolfen Sie nicht in fich gesten und en dlich gestehen?" Frou Logier: "Rein."

## Benge Reim hat ein ichlechtes Gemiffen.

gemacht.

Keim dätt sich in seiner ganzen Zeugenaussage mert.

Keim datt sich in seiner ganzen Zeugenaussage mert.

Kein zurüd. Er spricht mit leiter Stimme und muß wiederhoft vom Boritzenden ermadnt werden. Die Erenachungen bleiben seined erfolglos, die ihm der Vorligende lagte: "Ihr bösen seines wie er erfickt scheindar Ihre Worte, das mertt seder Mensch hier im Saal. Auch franzpen Aussagen über den Jengen eindringliche Borhaltungen über den Rächstellstinkalt seiner Aussagen, die der Oberkatsanwalt bezweiself. Troh größer Bedenken des Gerichts wird der Zeuge dann verschijt.

Aus leite Zeuge dann verschijt.

Als lehie Zeugin des ersten Berbandlungstages trat Frau Herbel vor. Sie gab an, on Haafausfall ge-litten zu haben, sei aber erst durch den behandeliden Arzt, der von den Rostbeimer Borgängen erschien Batte, auf den Verdacht einer Bergistung hingewiesen worden.

## Neues aus aller Welt.

## Bolfenbruch verurfacht Bugverfpätungen.

Regensburg, 30. Juni. (Funtmelbung.) Die Reichsbahn-Regensburg, 30. Junt. (guntmeldung.) Die Reichsbahre bireftion teilt mit: Dutch einen Wolfenbruch am Montag-abend wurde die Strede Kempten—Lindau wisschen den Bahnhösen Ratholg und Thalfirchdorf an mehreren Stellen überschwemmt. Dadurch ertitten die Schnellzüge Lindau— München und Lindau—Berlin, sowie einige Personenzässe größere Verspätungen. Die Störungen sonnten im Lause des Spütabends behoben werden.

## Explosionsunglud

in ber Madrider Giliale ber Reichsbahnzentrale für ben bentichen Reifeverlehr.

Dentischen Keileverkete.

Madrid, 30. Juni. (Funtmeldung.) In der Nacht zum Dienstag ereignete sich in den unter der Straße gelegenen Lager- und Sürotäumen der Madrider Filiale der Neichsbahnzentrale für den deutschen Keileverfehr eine Explosion, durch die ein Teil der Innen einzt ich in na zeit der in ur de. Die Uriache der Explosion sie die sein auch de dem Verlagen der Ungenanflächeit der Käume von außen nicht angenommen. Mit mehr Mahren fleintlichfeit schließt man auf Kurzichluß oder Gelbitent zin dum geoden der Ungenanfläche in einem vorhandenen Kellerschacht angesommelt daben.

## Unwetter über Solland. Cechs Berfonen getotet, großer Chaben.

## 3weiter Unfall ber "Rormandie" innerhalb 10 Tagen.

Rew Hort, 30. Juni. Der neue franzölliche Riesendampfer "Rormandie" ertitt am Nontag den zweiten Unfall innerhalb von 10 Tagen. Als das Schiff verfuche, am Hublon Bier anzulegen, wurde es vom Wind so dicht an den Oberbau des Vier getrieben, daß die über die Schiffsleiten hinausragende Brilde agen einen Stahlfrüger leich und um nahezu 5 Weter verhogen wurde.

## Fünf Berfonen von einem Blindganger

Mailand, 29. Juni. Gieben Personen suchten auf ben Höhen von Monievecchie dei Görs nach Actien von Artiegsmaterial aus dem Keltriea, Jün von ihnen sanden einen 30,5 · 3 en time tete Blind ganger. Sie machten sich daran, ihn auseinanderzunehmen. Plöhlich erpsohierte die Granate und rif alle fünf Personen in Stüde. Man sand von ihnen nur noch wenige Anoden und Aleiderreste in etwa 100 Meter Entsernung.

"Geaf Zeppelin" in Rio de Taneiro. Rach Mitteilung der Deutschen Seewarte etreichte das Luitichilf "Graf Zeppelin" Montagirib um 10.35 Uhr MSJ. Rio de Janeiro. — Es wird voeraussichtich am 1. Juli um Mitternacht seine Nüdreise nach Deutschland anteten.

Rüdreise nach Deutschland antreten.

23. "Studenburg" über Köln. Am Dienstagmorgen um 7.10 Uhr überstog nas Luftschiff, "Sindenburg", das in Franklutz a. M. um 5.35 Uhr zu seiner vierten Kordamerikafahrt gestartet ist, in ichneller Hahrt Köln.

Sprung eines Hundertschlichtigen. Der Führer und Reichskanzler hat dem Heinrich Re der in Hagen-Halp aus Antald ber Bollendung seines 100. Lebensjahres ein persönliches Slückwunschieben und eine Chrengade zugeden lassen.

30 Häuser niedergebrannt. Im Hotza je de sa Torres in der Krovin; Avila entstand durch Aunkentung aus einem Schornkein ein Großtwer, das lich infolge des flarken Elindes rasift ausbehnte. W Hindes mit Aling gefegt. Versonen murden nicht verleit, aber der Schaden au Ferordentisch geröft.

Die heutige Ausgabe umfaht 14 Geiten und "Das Unterhaltungsblatt".



## Wir bieten an für heiße Tage:

## Herren-Polo-Jacke

mit ½ Arm, praktisch, in modernen Sommerfarben

Größe 3 und 4 2.75 2.25

## Damen-Polo-Bluse

mit ½ Arm, in schönen Pastellvon 40-48 Kunstseide 2.10, Mako

## Kinder-Polo-Jacke

mit ½ Arm, leicht und bequem, in allen Größen und Farben Größe 00

Jede steigende Nummer 10 3, erhöht.

Krüger: Brandf

## Handkoffer in 1-aer Preislage und 1-aer Ausführung.

Hartplatte RM. 5.75, 5.50, 5.25, 4.75, 425 Hartplatte RM. 7.75, 7.25, 6.75, 6.50, 600 Vulkan Fibre RM. 12.50, 11.50, 10.50, 9.50, 750

Duk Hochglanz RM. 11.75, 11.00, 10.50, 9.50, 850 Duk Hochglanz RM. 13.75, 13.00, 12.25, 11.50, 1050



zum Ginnachen und Haus-Wein-Bereitung





Julius Enders Moritzatr. 21, Tel. 26548

## Teppidic





Stärkewäsche, Haushaltungswäsche, Pfundwäsche, Gardinen usw. nur zu

## Emil Renson Söhne

## Fortsehung der Rachlag- und Mobiliarversteigerung

Mittwod, ben 1. Juli 1936, porm.

Anttionslotal Rarl Seder

## Emil Hees

Neue Matjeskeringe t neuen Kartoffeln si i feines Effen! ht engl. Downingsbap, Echt engl. Downingsbap, groß und gart, tafel -.32

Reue Rartoffeln Rene Salzgurten Di

Deliardinen

Sausmarle Hees'

ohne heut und Cräten, sehr gart und beliebt . Doje — "Sä ohne Grüten sehr seiner Filch . " — " — " — "

Große Burgstr. 16 Immer preiswert bei Hees



## Erstklassige Markenräder!!

strapazierfähige Spez.-Maschinen
für Herren:
Hochdruck
Halbballon 37.50 42.50 47.50 55. 67.
Ballon 39.50 42.50 46. 52. 55. 56. 69.

Hannanon
Ballon . 44.-46.-49.-50.-02.
Adlererdentlich großes Lager in Ergatz- und
Zubahlteiten — Bequeme Zahlungsweise
Bahraschte Rider werden eingstauscht.



Das große Fahrrad-Fachgeschäft. Groß- und Einzelhandel.



Küchen-Möbel

Steine Burgstr. Erich Stephan Bagnerg

## Bismarck, Brennabor, Adler

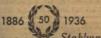
Fabrikvertretung der ältesten Fabrradfabrik des Kontinents: Expre Bwerke AG.

## Gie tonnen unbeforgt verreifen!

3m Tietbeim, Seifigenbornitz. lind Ihre Lieblinge, hund, Kabe, Bogel gut verforgt. Tieridutverein litr Wicsbaben n. Umg., e. B. Luifentt. 3 — Gerniprecher 21986



Erhältlich in Hotels, Gastwirtschaften Kolonialwarenhandlungen und Drogerien. Niederlages: Wiesboden: Richard Müller, cmWestbohnhoft, Tel. 28970/9/19. Wsilebrichs Franz Pirschky, Mainzer Str. 36, Tel. 60574



Stahlwarenfachgeschäft und Messerschmiede

HERBST Friedrichstraße

Inhaber ERNST DOOS

Am 8. Juli 1936, vormittags 10 Uhr wird der Gerichtstielle, Gerichtsitz 2. 1. Stod. Jimmet-has in Miesbaben belegene Mohndaus uit Oranientraße 40, zwangsweite vertreigert. Ein fümer Eleftrizitäts-Altengefellschift, vormals Buchner in Wiesbaben.

Am 8. Juli 1938, vormittags 1836 Uhr wird der Gerichtskelle, Gerichtsktave 2. Jimmer 61. in Wiesdaden belegnen Dansgrundbild, Mü beimer Gtrase 23. imangsweite verfteigert. Ein timer Kaufmann Dimitties Chonbesponles in V

## Wiesbadener Tagblatt

## Der Rundfunk.

Mittwody, ben 1. Juli 1936.

## geichsfender Frantfurt 251/1195.

od Benedictus (Brudner), Morgeniprud, Comnastit. 6.30
Bon Bertin: Frühfonzert. 800 Jeit, Wosserkand. 8.05
Wetter. 8.10 Ciutigart: Comnastit. 8.30 Freiburg
(aus Billingen): Vädertonzert.

Od Schulfunt, Engelbert Humperdina und der Khein. 11.00
Hausfrau hör auf 11.15 Programm, Witrishaft, Wetter.
11.30 Fransfurt: Caunachrichten. 11.45 Cozialdienit.

Od Son Saarbriden: Wittagsfonzert I. 13.00 Zeit, Nachrichten, Wetter. 13.15 Bon Saarbriden: Wittagsfonzert II. 14.00 Zeit, Nachrichten, Wetter. 13.15 Bon Saerbriden: Wittagsfonzert II. 14.00 Zeit, Nachrichten, Wetter. 14.10 Dem Opernireund (X). 15.00 Bolt und Virtschaft.

Offreiburg: Unterhaltungsfonzert. 17.00 Freiburg: Aussichnitte aus bem Schwatzwäher Eängerfeit in Donaucichingen. 17.30 H.3.-Funt. 18.00 Eroßer muittelischer Lucerchnitt.

Swom Deutschaftandsender: Reichssendung: Die Eröffnung

Querschnitt.
19.45 Bom Deutschlandsender: Reichssendung: Die Eröffnung des olympischen Dortes.
20.00 Zeit. Nachrichten, Vollssender. 20.15 Bon Hamburg: Reichssendung: Stunde der Jungen Antion: Heinrich L., Burgendbauer des Deutschen Keiches. 20.45 Rammer.
20.00 Zeit. Nachrichten. 22.15 Nachrichten. Wetterbericht mit 10 Tage Borheriage, Sport. 22.30 Bon Köln: Nacht-musit und Tang. 34.00 Nachtlongert.

Dentichlandsender 1671/191.

6.00 Guten Morgen, lieber Höfer! Glodenspiel, Morgenruf.
6.10 Frödliche Schallplatten. 9.40 Turnstunde für die Jausfrau.

10.00 Stuttgart: Deutsche Dicktung und Musik. 19.30 Fröhlicher Kindergarten. 11.40 Der Bauer spricht — Der Bauer hört.

12.00 Bon Königsberg: Musik zum Wittag. 13.45 Nachrichten. 14.00 Allectei — non Iwel die Drei! 15.00 Börlen. 16.00 Allectei — non Iwel die Drei! 15.00 Börlen. 15.45 Also der Utwald sich lichtet. Ein Seluch det den deutsche Stellen im pernausigen Utwald. 16.00 Musik am Nachmittag. 18.90 Ensichatien. 18.30 Das Bunder der Geliffunde. 18.45 Sportfunk. Hunder Jahre deutsche Feilfunde. 18.45 Sportfunk. Hunder Jahre deutsche Fuldersport.

19.00 Bon Jamburg: Und jetz if Feierabend. 19.45 Reichseinbung: Die Eröffnung des olympischen Dorfes.

20.00 Kentpruch und Nachmitchen. 20.10 Schallplatten. 20.45 Stunde der Jungen Nation. Beinrich I., Burgendauer des Deutschen Neiches. 21.15 Blasmulk.

22.00 Lages und Soptimagischen. 22.15 Olympia-Funkbienet. 22.30 Eine kleine Nachmulk. 23.00 Wir bitten jum Tanzi.

## Deutsches Theater.

Mittwodj, den 1. Juli 1936. 36. Börstellung.

Rafer Lampe.
Romödie in 4 Aften von Emil Rojenow.
Anfang 193; Uhr.
Ende nach 21% Uhr.

## Residenz-Theater.

Mittwoch, ben 1. Juli 1936 Gaftipiel Tegernfeer Bauerntheatet.

Wenn am Sountag die Dorfmufit spielt. Ein luftiges Spiel von Liebe und Leberhofen in 3 Aften. Anjang 20% Uhr. Ende noch 22% If

## Kochbrunnen-Konzerte.

Mittwoch, ben 1. Juli 1936.

11 Uhr: Früh-Kongert am Rochbrunnen, ausgeführt von ber Rapelle Emil Saas.

## Kurhaus-Konzerte.

Mittmoch, ben 1. Juli 1936,

16,30 Uhr: Rongert. Leitung: Rapellmeifter Ernft Schald. Dauer- und Kurfarten gultig. 16.30 Uhr im Beinfaal: Tang-Tee. 21 Uhr: Tange und Unterhaltungsmufit. Kapelle Rubolf Wilhelmy.

20.30 Uhr großer Saal: Sinfonie-Kongert. Leitung: Kapellmeifter Maguft Bogt, Dauer- und Kurfarten gultig.



## Alter schietzt vor Eurgeiz nicht



Mittwoch, den I. Juli, 15.00 Uhr mit Salondampfer "Hindenburg"

## ins-Blaue

Donnerstag, den 2. Juli, 8.30 Uhr

nach Frankfurta. M.

Bei beiden Fahrten Musik an Bord. Totalfahrpreis für jede Fahrtnur RM 1.-.

## Köln:Düffeldorfer

APPELL

im Wiesbadener Tagblate

BELLACHINI jr.

Sensations - Gastspiel

fur vom 1. bis 8. Juli, täglich 8.15 Uhr Aittwoch, Samstan, Sonntan auch 4 Uhr

Hilde Hildebrand

Maria Sazarina — Else Elster Walter Steinbeck — H. Hübner H. Rudolph - Wilh, Bendow



Das Losungswort für alle Schmuggler! Riesenverdienste

Zollbeamte erfüllen ihre Pflicht im Kampf gegen Schmuggler

Sensation und Spannung!

Nur bis Donnerstag Beginn: 4.00 6.15 und 8.30 Uhr

## von10 Pf.an A. L. ERNST Taunusstr.13 y.Rheinstr.41

## Alte Schallplatten

Radio Leffler KIRCHGASSE 22

Empfehle:

tuf der gan Bellachining

1000 Wunder!!



Settlage

Wiesbaden, Kirchgasse 64 DER GUTE NAME FÜR GUTE KLEIDUNG



ist eröffnet. Ausschank besier Lorcher u. linksrhein. Naturweine Weingut Erbhof Fendel, Niederheimbach a. Rh.

Rlifdee-Ubguffe Bernidett, vollen, Brian I. Galo



## apitol Heinrich George

n dem erstklassige Film der Ufa

Stutzen 6 Gesellsdiaft

400 615 830

Heute großer Abschiedsabend

mit seinen Ungarn.

Ab Mittwoch: • De Hitle petits •

Strape 36

Stellen. Ungebote

Raufmän, Perjonal

Gtenotypistin

an Tanbi Seri.
Die meien Sullang-indende dersom hin, daß es prechnößig ih.
daß es prechnößig ih.
daß es prechnößig ih.
daß es prechnößig ih.
daß daß daß der daß
dindingen, einge-rialer Sengniffe und
dindingen, einge-rialer Sengniffe und
dindingen, einge-rialer Sengniffe und
dindingen, einge-rialer Sengniffe und
dindingen millen
and der Allefichte Zuma
and Andichte des Be-pertres tragen.

Der Verlag. Tühtige Berfäuferin

Bermietungen

1 3immer

2 3immer

Frontipitywohn.

3 3immer

Albellitrake 8, Sochparierre ichone große ionnige 2-3im. Bohn. m. Rübe u. Jub., tompt. einger, Bab. Barnwaler, bed.

periorg. pouls. renov. lot, od. lot. mierc 85 RM. Mäb. Büro. bot, bal Tel 26390

Gewerbliches Perfonal

Frifeuse perf. in Masser-wellen, Ond. u. Manicure, gel. Ang. u. D. 799 an Tagbl.-Berl

Golide Frau für Trintballe gelucht. Soch, Dogheimer

housperional

Rädchen Geldalishaus gelucht. Abr L.Berl, J

Tonnusuom.

2 dim. Rüde. perm. Räb bei Riche & Co.,
Dambadbal 5,
Gartenb Kart.

2-dim. Bohn.
Genonzenkt.

1. Bart. su verm.
Räb Detheimer
Greno 2 dim. Bei de Riche
Riche & Golfe.

2 dim. Bib.
Rath. Detheimer
Greno 2 dim. Bei de Riche
Riche & Reller.

Desheimer
Grich Riche
Litch 75, 12th.
Dachaeldok.

3 dim. Rüde.
Detheimer
Grich Riche
Grich Rich
Grich Riche
Grich
Grich Riche
Grich Riche
Grich Riche
Grich Riche
Grich Riche
Grich
Grich Riche
Grich

Minnliche Periosen Ruche, Reller, Donbeimer Straße 75. Mtb. Dachgeichok. Renfman, Serional Dadaeidok Tab dol. Bob bei Jande Right dol. Bob bei Jande Right gentipip-Bedhause. Rooff. Bohnt. Jane Bolf. an eins. Dame ob. betal. au nerm. Shillit. 4. a. b. Rablemilite. Bel. 10-12, 2-4, auser Sonnt.

f. Lebensmittel-gelchaft, m. gut. Schulbilb., fofort

Stellen-Gefuche

Beibliche Berjonen

15 j. Mädchen mit höb. Schuls bildung, lucht Behrstelle als Berfäuferin. Ang. u. A. 218 an Tagbl.-Berl.

Sausdame gefehten Alters, lucht lofort ober ipäter Stelle in trauent. Saush, Selb, fann gut fochen, Hrima Zeugu, vorhand, Ang. u. 5, 797 on Tagbi-Bert.

Mädden v. 2d. 20 3., fucht lof. Etell als daus-mädden. Kann bürgerl. fochen, auch etw. näben. Ang v. U. 798 an Tagbi.-Berl.

3 gr. Zim, mi Balt., Küce fo Shri. Mabde. I. Beinrich Jung.
Arb. gl. w. Art.
Ang. 2.799 I.- S. Reroltt. 3, II t.

Bittalide Serjonen Gewerbildes Serjonal Tiefbau-Techniker

Luiseuplak 8

Philippsberg-straße 36

Queritrake 4

Roonitrale 22
3-3im - Room,
1. St. for lot an v.
Room - Ro Roentrehe 22
9-3im. Abohn.
1. St. foi. 3n v
Reinet. 2 C.
Scheriteiner
String 20
6de Wolfr.von
Cidensached 21
6dien Saim. Abelbit Bert.
16 Wans.
Weitenblit. 10,
20 de Thumber
18 de Thum

Bonnes on 9 John Sainmer Robin mit einger Bob. Baff. Gries un berein 72 Fru Bahr Bonnes 3 Jim. Bohn. John Sain. Behn. Sentrolbeis. Tubiger Lage John Sain. Behn Sain. Sentrolbeis. Tubiger Lage John Sain. Behn Sain. Sentrolbeis. Tubiger Lage John Sain. Sentrolbeis. Tubiger Lage John Sain. Sentrolbeis. Behn Lager Lage Steph. D. neuen Blieters Jonnige 3-Jummer Lager Kleines Zimmer u. Küde zu vm. Karlitake 2. 1 Zim. u. Küde Teiliw. Bob. 1. 32 Mt. Freim., ioforf zu verm. R. Mortigitr. 49

Edeffelitraße 8. Krontipitwohn. 4-3im.-Bobn. mit Zubehör, a. 1. Oft, au verm. Räh, 3. St. BESCHERE

Eedanplat 7, 2, Stod. sonnige 4-3im. Bobn. gr. Balkon. Bad hum 1. 10. ober trüber zu verm. Nab. Bart. 176. Beiller. 22. in verm. Nab. 1. Et., bei Selle. 3 . 3im. - Wohn. s. 1. Oft., eptl. auch früher, au vm. Rab bell-Edőne 2-3 mundit. 28. i l. .

Edőne 3-3 m. Wohn.

mit Judehör.

debenítrake 9.

d. 1. 7. 1936 du perm. Náh. bei Aióte & Co...

Luilenítrake 24.

Geneni. ichone 4-3im.-Wohn. Bab. 2 Ball. u. 3ubeh. 3. 1. 8. cd. ipäter su vm. Nab. Reiber. 4 - 3immer-

Wohning n, Zubehör, im 18 St d Haules Abelheiditt. 91. iofort 811 ver-mieten, Näberes Aifolasitt. 20. V. 4 - 3immer-

Wohnung 2000 miling
n. Subehör, im
n. Set. d. Doules
Derberitz. 18,
lofort au Dermieten. Acheres
Witolashir. 20, W.

20cale
43 mimmet
Bohnung
in Ctacen. Silfa

Derrich. Webn.
3 gr. 3immer
Rüche. fol. Bach
Erfer. Winteraarten. Et. Sa.
3. 1. 10. au vm.
Näh. Leifingfraße 12. 1. Wohnung 3 große 3tm., s. 1. Aug 1936 su verm, Platter Strase 62, 1 L Befichtigung v. 3—5 Uhr. in Etagen-Billa (1. Et.). Döben-lage, lofort su verm, Iblteiner Strafe 18.

5—5 Uhr.
Sch. ruh. 3-3.Wohn. m. Balf.
in Kabe vom
Jiefenting sum
1. Off. billig su
perm. Ang. u.
28. 786 an I.-23. 4-3immer-Bohnung neugetild, mit eilem Komfort. Grasenbels, if Kails u. Marmmonier. einner richtetes Bab. a. 1. Off. eventil früher, u. verm. Dranienitt. S. 2. Göbne 4. 31. "Bohn. mit Baff., Bab. 4 3immer Adelheidstr. 70 1 lofort od, fpater berrich, 4-3im.s Bobn. mit all, Zubelfor au vm. Bierstadt Höhe 26
Bierstadt Höhe 26

arobe fonnige
3-3im-Mohn, mit
Matton, chuner
Bab 1-3 Mania,
2 Rellet, 3. 1.

Cleonorenfit. 2

Borberb. 2 Ct.
Borberb. 2 St.
Borberb. 2 St.
Borberb. 2 St.
Borberb. 3 St.
Salim, Mania

mit Balk. Bad mb Jubeh. in freier Lage, ab 1. Sept. su vm. Bei. 2—4 Uhr Winfeler Str. 4. Docky L

Str. 4. Docto Gonnige 4-Zim.-Wohn. mit Zubehör sum 15. 6. 1936 an perm Anam.

5. 11-1 Mr. W.

5. Sartherto.

4. Sim. Moon.

11-1 Moon.

11-1

Horlenh Bart. Herderstraße 12. Homb. u. 3. St., ich. 4-8. Wohn. iolort 311 Der-miet. Rah. bal.

ichone 4 3im. Bohn. s. 1 Ott.

6dione 41/2. 3im. Bohnung | Rubesh. Str. 1. 98.

mit Zentralbeizung Wielanditrahe 18, IV Fr. Miete 750 AM. zu v Fr. Miete 750 AM. ju verm durch 3. Chr. Glüdlich, Kail. Friedrich-Blat 3.

Adelheidftr.20 1. Stod 5-6-3im.-Wohn. ev. mit Garage su verm. Rab. 2. St. Tel. 20520. Schiersteiner

Bismardt, 24, 3, 5 3 im. mit 3ubehör a. I. 10, a. v., R. Bismardrina 26, I. t.
Bismardring 44
Idone lonnige
5-3 im. Mohn.,
2. St. nebit 3ubehör a. I. Ott.
a. v. Rab Vart.

Unterfituhe 4

Ede Taunusite.

forn. 45-3-M.

febr 16 Kaume.

n. 28. Franon.

in autem Saufe.

5. 1. 10, 00, 1riib.

bill, su vm. 28.

Sierit. Sõbe 10.

Tel. 24615

8-10. 1-3 libr

bebor a 1. 10. a.
n. 98 Sismard
tina 28 1. L.
Sismardting 41
Sime Bolton
D. Giffenbade
Gerste Gerste
Sim. 200nn.
Mit Sad. 4 Sal.
Sim. 2 Mant,
Sim. 30 cre
France 2 Gt ab.
Select 1. 7.
Dreism. an Der
France 2 Gt ab.
Select 1. 7.
Dreism. an Der
France 2 Gt ab.
Select 1. 7.
Select 1. 10. 1.
Select 1. 10. 10.

Rlingeritrabe 1 5.3im. Wohn.
1. u. 2. Ob. 800 Arieb.
W., su v. Adh. breisw su vern.
dat. b. Wager. Adh. bal. 1. St.

Mexandraftraße h, berüdsicht, werden, Besicht, 15 18 Uhr. Räh. **Wohnungsnach** eis Kückle. Luifenstraße 7.

Für Mrgt, Rechtsanwalt ober f. gewerbl. 3mede geeignet

fdöne 6-3im. Bohn.

im Zentrum, Kirchgaffe 27, 2 St. au vermieten. Aaberes zwiicher 2 und 3 Uhr Rirchgaffe 27, 1.

Gut mobl.

Mobl. Zimmer und Manfarden

Abelbeibitt, 51, 2

icion mbl. 3tm.
au permieten.
Abolfter. 7, S. 1
9, mbl. 3, a. 9m.
Allocchifter. 10, 3
aut madel. 3tm.
Billicherpl. 5, B. 1,
a. mobl. 3, frei.
Emice Str. 22, B.
hd. m. 3, 1 u. 2 B.
hd. m. 3, 1 u. 2 B.
hd. m. 3, 1 u. 2 B.

6 3immer

Sotheimer

Cir. 58, 2, Ci.
nabe R. 171-N.
ii b, Berleit, b.
Niet, frei werb,
Idome 6-3im.
Robn m. allem
aubebor sum
1 Mag. au berm.
Rab. J. Good.

Puilenfir. 24, 3,
Idome
6-3im.-Wohn.
5, 7, au werm.
7, 10, 2, 2, 2, 3,
Cocidii Wern.

Solin.-Zapet.

Geddali Wern.

Solin.-Zapet. Gdöner Laden mit Labensim. su verm. Rab. Schwalbacher Straße 49, 2 Muswärtige Wohnungen

4-3im. Bohn. volli, neu berg., gr. Zertaile, m. allem Zubeb., im 1. Et., frei gel. Landbaus, im Cliville. Amsbi auf Rhein und Taunus, iof. au pm. Kab. jos. au pm. Wab. S. Wo.. Wab. S. Wo.. Wab. Simmer. Läben und Geichaftoraume

Bethallstaume
Martilitake 22,
ar. Laben
mit ober ohn
Cagertaume,
Cinriditung für
Cleftro-Smitall.
Geldalt. Bohntall.
Geldalt.
Bortiele oher bei
Meier.
Kallers,
Kalle

Laden m. Nebenräum.
evil. auch Bobnung. in der
Bieichitzt. fol. d.
ipäter 3u verm.
Näb. Hellmunditraße 28, 1 Ifs.

Bejtenditt. 10
2 Beetle
10! att geraule
16 att geraule
16 manusche Betrebe
18 overn. Wah.
2006.1 t.
6 roke belle
Rämme
18 Rame
18 Rame ober
18 Etger ober
18 Etger.
20 overn. Beseard,
Rotigitt. 12.

erpil. M. 16.-Rübesh.Str. 9, 2 i., gut mbl. Mani. 811 vm. hwalb. Str. 55 Schwald, Str. 53

2. a moll, Sim.

Saut mbl. Plani,
an Securict abstraction of the security abstraction of the security and security as the security as t

motial S. 1.

Zmet 1 + 2

aucht Passanten

Battelien St. 31.

M. 3. a. Ser.

Cleonoren

frake S. Fredis

Co. möbl. 3im.

mit oder obne

Senion au vm.

Emier Ett. 6. B.

Gut möbl. 3im.

au vm. Emier

Strafe 10. 1. Ct.

Mill. 3im.

au v. Gmetlenau
ir. 10. Docto. 1.

au. O. Gretlenau
ir. 10. Docto. 1.

Rochundracho I.

findet nett. lon. möbl. Zim. bet fl. Jam. Breis nach Uebervinf. Abr. Medtendo itrake 37. Dodo. Gut m. Z. du v. Börtbitt. 23. 2. Leere Zimmer und Manfarben Danermieter linden in gut. Haule b. berufs-tät Dame 2 nut tat. Dame 2 gut möbl. Zimmer (2 Betten) und Küchenbenus. Goetbeftr. 20, 2,

and Maniarden
2 teere Jimmer
2 teere Jimmer
35 M., Deis 10,
Dosheimer
Gtraße 38, 1
2 Maniarde
lofort au verm
Gifaller Wlad 9,
Bart teels
2 J. 4 St. 101,
2 vm. Goeden
irone 29, 1
3 vm. Goeden
irone 29, 1
3 vm. Goeden
irone 34, 1
3 logro Jimmor
2 logro Jimmor
3 logro Jimmor
3 logro Jimmor
3 logro Jimmor Cleg. m. 3im. frei. 6.— d. W. Herrngarten-itraße 8. 2.

Solider herr

Möbl. 3immer an beruist. Drn. 12 Den. 12 Den. 13 Den. 14 Den. 15 De 2 leere 3immer

2 leere Jimmer im ruh. Saule. am eins. Serm o. Dame preism. o.

Garagen, Stall., Reller

Reller

Quilenitr. 24

Bein. 11. Lagerleller in jeder

Vi., mit Büros.

Badraumen.
hydr. Aufs., gans
oder geleilt. su
bermieien Kah.
Tapetenmen, bal. Garage frei

Näbe Sierhabter
Döbe, jofort ob.
Jodfer gelucht,
knach. erb. u.
H. 217 an 2-83
Zunger Gerr
lucht gut möbl.
Aummer
mit ich. Ging.
Seigung u. flick.
Rach. benoraust.
Ingebote erbet.
unter D. 738 an
Zanob. Strf.
Gude f. 14 Zagz Mbelbeidir. 20, Frik-Kalle-Strake 33. Telephon 20520.

Gonn. möbl. 3.
Gonn. möbl. 3.
I Sieft. Dame luddt
in binblid. Gart.
Danis 3a Derm.
Shetinbrede 44.
Gib. 1 15.
G. möbl. 3 1m.
G. J. St.
G. J.
G. J. St.
G. J.
G. J. St.
G. J.
G. J. St.
G. J. St

Groß, Jonn. 3im.
iev., auf möbl.
cd. Jeer, Joi, au
verm. Sounenberaer Str. 78. 1
3rdl. mbl. 3im.
au vm Zaunustrage 3t. 1.
Bode 4 Mt. au
verm Rebergolle 9, Cai6
6, m. 3. 1 u. 2 %
28cherangle 21, 2

Zoche 4 Mt. 34 verm Zieber 2016 9. Carlo 3. September 2016 9. September 2017 2. Sept Reifitt 22 1 1. Conn. mbl. 3im. an Berufstätige au vm. Reifien-burgitt 6. B. I. Sch. möbl. 3im. au verm Bell-rikitrake 21. 1.

3. 3im. : Bohn. 3 juli. 20031.
mit Sad und
dentralbeisung.
außerhalb bes
Stadtsentrums
sum 1, 10, 1936
gel. Aug. unter
T. 728 T. Bert.
del. Scamter I.
3-3-3-3. I. St.
ob Socio... sum
1. Ott. Breisang.
T. 727 T. Bert.
Stubiennet i B.

3. 797 T.Berl.
Studientat i. R.
(2 Ferl.) indi-sum i 10
gerdumtae
3. Jim. : Wohn.

mit Inbehör.
Breis 70-50 M.
Hart nicht erwünfelt. Jufchr.
1. W. 798 I.-B.
Gerdumige
Jaim. Wohn.
gef. in rubigem
Janie. Bart. ob.
1. St. Ang. unt.
3. 797 I.-Bert.
4. Dim. Wohn.

4.3im. - 2Bohn.

4 Jm. Boon.

mit reidi Sub.

non alli. Eben.

Beni, aum I. 10.

ed. Cliana, mit

Breis u. 5. 796

m. 1anbi. Seri.

4 -5-3immer

Bebning.

noni. 550.

Seri. 226 an 2.

Boon. 4. 5-3.

Boon. 4. 5-3.

Boon. 1. 20.

Boon. 1. 20.

Boon. Nähe Bismardring, 2- und Mohn, 2 Garagen (fein H haus), vollik, neu hergericht beit Zuitand, wegen Erbte für 28 000 RM, bei flein, M

günftig au verkaufen. Bh. Harr, Crundkiidsund Wielanditt, 12. — F. 2518 Burozeit 8—9, 3—4 Uhr.

Str., sum 1, 10 v. höb, Beamt su mieten gei Breisang, unter O. 792 T. Berl

1-2 möbl.

3immer

Stiont - Berfinde

Berierbrüde

Wenn sie eine Wohnung suchen ode zu vermieten haben wenden Sie sich an de Wohnungsnachweis

Immobilien-Verkehrs - Ges.

Melt. Ebepaar (Benkonat) 1. 10. oder früher konn. mor 4-5=3im.=Wohn. m. Balf. o. Beranda u. mög Seis. Ang. u. K. 799 an Ing

Jumobilien-P

3mmobil. - Sanj

Einfamilien

Haus

Baupla

Lagerräume | 3mmobilie in Rabe ber Schühenhoffte., teaden, 50 bis 100 am, su miet.

actumt Immobilien-Verfehrs-Hel. Wilbelmitr. 9. Alleeleite. Telephon 28550.

Stallung 4 Bierbe, mit Bobn., Guiter-raum. Wagen-remise u. evil. Geschirtzummer. zu miet. gelucit. Ang u. B. 799 an Tanbl.-Berl.

DER KURZESTE WEG ZUM ERFOLG ANZEIGEN IM

WIESBADENER TAGBLATT

Geldverfehr Rapitalien-Angebote

20 000 SEST. an eriter Stelle Wiesbab, auf Etagenbaus su

**Etagenhaus** 

Baupläke

Bertäufe

(Finaplaintn

Daunenbeil

Confec Cit. 2.28.

| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confec Cit. 2.28.
| Confe

horronsimmer

Küche, Einsel-möbel all. Art, 20 Büroldreih-tilche 18 u. 22, Kleider und Küchenichränfe, Tilche, Stüble u. and. verf. billig

Triumph—
Schreibmasch,
m. lang. Wagen,
tabellos erbalt.
preisw. absug.
M. Graie.

Ab, Graie.
Babindoffer.
(Schillerplak).
Beparaturen.
Gute Nähm. Ik.
of. Lumb. Fried-richter. 29. 1 r.
D.s. u. H. H. D.s. u. H. D.s. u. H. D.s. u. S.-Mad (aut erh.) zu vf.
Boutilon.
Goebenitrane 10

Raufgejuche Ririden und Beerenobjt auch auf dem Baum, fauft Reintbaler, Weißenburg-ftraße 10.

Reifftiefel

Tel 23129

Einzelne gute
Möbelkfüde
fonul. Simmer
w. nesen besefaurt un but
besahlt.
3arob Aufr.
Selenenüt. 31.
Cde Bellrikkt.
Conde, nur etitllafi. Serarb. u.
aus aut. Sauk.

Rüde 30 Mt., pol. Musiris Hide 20 Mt., pol. Mt.,

Opel 4/16 PS neuem An Bathauer, Blückerftraße 34 Tel. 24312

Limoufine 0 AM 5u pf. lains. Kailer-lib. Ring 2. lephon 34970.

Effer-Cimoufine

Raufe Möbel

DAW. Meisterflaffe

Rabriolett. Kabriolett. Limouline, Frei Gauf. leber gute Juli., lteuerir D. Briv. geg. ba 311 verf. Ung. v Under Ling. v

4/16 Opel

100, su fauf, I. Ang, unter 1, 787 T. Berl. Waichbeden

Romb. Serd

Bolfsbadew. gebr., jed., gi erh., zu faufe gel. Ang. unis I. 792 I. Ker Suferhaltene Obstielter s, vf. Goeben-take 29, 1 r. Ber fauft bill,

Seu!

Berichiedenes Sinbler - Berfünfe

Wir laden Sie ein zurkalleestundeder Wiesbadener Haustrauen

Donnerstag, den 2. Juli, nachmittags 4 Uhr und abends 8.30 Uhr im

Park:Unternehmen (Blauer Saal)

ues Corselets und Mieders an lebenden Modellen vor. Charlotte Herbst, Berlin wird Sie blendend unterhalten. Siespricht über das Thema:

Jede Frau kann schlank sein Jede Frau kann elegant sein Jede Frau kann schön sein

Kalasieis-Niederlage H. Bey-Essing, Wiesbaden Webergasse 3

Berloren Gefunden

60%

Gejhäftliche Empfehlungen

Clea. Selbitjahr.
Rietautos Tage u. Stund.
Maurer
n. Segmann,
Wlorinftrake 50.
Tel. 25584

Gelbitjahrer-Bermietwagen

E. Breging.

C. Seesing.

Guide ein Lagumer Reitenwagen.

Min. u. W. 788.

an Laght. derl.

Estamit. 15.

Transporte alle Ert (Um.

Reitenwagen.

Reitenwag

werden s. Stopl. angen, Adr. im Tagbl.Bl. Js

heiraten

Bitme ob Grl. am. beirat tennen au forn.

Fuß-Belte

enifernt gesahre und ichmeralo-eingew. und Didnägel. Dühner augen. Hornbuil Grohe Kuraftrahe 9. Kart.. Sof. Telephon 21824.

Zurück. Dr. Bartholdy.

Todesfälle in Wiesbaden
Berno Frommes, Schiller, & S.,
Tounusfricke 44, +28, 6,
Soban Frings, Galiber, & S.,
Rheinfricke 43, +28, 6,
Berthe Löwenbern, odne Serul,
& Jadre, Duerlit, 4, +28, 6,
Braine Ruselliedt, ach Illrid,
Francisch 1, +27, 6,
Winne Ruselliedt, ach Illrid,
Rwe, -74 Sabre, Gartentelditrade 15, +27, 6,
Warie Schäfter, ach, Trobinide,
69 Jahre, Emiler Str. 28, +27, 6,
Molline Chesfire,
69 Jahre, Guillentitit, +27, 6,
Bolline Chesfire,
57 Jahre, Bullmentitit, +27, 6,
Bolline Gerschen, S. Jahre,
68 Jahre, Guillen, S. Jahre,
68 Jahre, Guillen, S. Jahre,
60 Jahre, Guillen, S. Jahre,
60 Jahre, Guillen, 15, +28, 6,
Humail Maner, Gürteriermeiller,
60 Jahre, Gentleng, 18, +28, 6,
Hingill Maner,
60 Jahre, Gelichent, 28, +28, 6,
Billen Maner,
60 Jahre, Gelichent, 28, +28, 6,
Billen Maner,
60 Jahre, Gelichent, 28, +29, 6,
Ellingiller, Grebelt, 28, +29, 6,
Ellingiller, 29, +29, 6,
Ellingiller, 28, +29, 6,
Ellingiller, 28, +29, 6,
Ellingiller, 28, +29, 6,
Ellingiller, 28, +29, 6,
Ellingiller, 29, +29, 6,
Ellingiller,

28.=Biebrich. Beronita Reininger, geb. Braun. Bwe., 75 3., Wiesbabener Strake 41, + 29, 6. suchen noch ein kleid für die bevorstehenden Hochsommentage oder für die Ferienreise? Wir bitten Sie, einen Blick in uniere neudekorterten Schaufenten zu werfen wo wir innen den uniere neudekonenen schaufenfer uniere neudekonenen schaufen den vir sie sich konte zu werfen, wie sie sen sparte zu weis kiele in der n. Das Ersparte Renden können ekasse zugut. kleiden können ekasse zugut.



und Kinderkleider

Langgasse 32



ZUM ERFOLG FUHRT DIE "KLEINE ANZEIGE" IM WIESBADENER TAGBLATT



DIE FAMILIEN

DRUCKSACHE

in seitgemäßer Geftaltung liefern wir in

Wir geigen in unferer Cagolatthalle eine ausgedefinte Genberfchen typographifc ein.



ROFBUCHBRUCKERE

Wiesbabener Cagliatt

Rontore: Schalterfalle linta / gernruf 50031

Gestern entschlief sanft unsere liebe gute Mutter, Schwieger-mutter, Großmutter und Tante

Frau Emilie Müller, wwe.

im 83. Lebensjahr.

In tiefer Trauer: Johanna Gottfried, geb. Müller Jakob Gottfried Emmy Paull, geb. Gottfried Adolf Paull.

Wiesbaden (Grabenstr. 26), den 30. Juni 1936

Die Einäscherung findet am Donnerstag, den 2. Juli, vormittags 10 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Statt besonderer Anzelge.

Gestern früh entschlief sanft nach kurzem schwerem, mi großer Geduld ertragentem Leiden, im Alter von 70 Jahren, mein gute Mutter, unsere liebe Großmutter, Schwiegermutter, Schwester Schwägerin und Tante

Frau Friederike Kalweit

geb. Koenemann, verw. Rosema

Die trauernden Hinterbliebenen:

Jertha Heilgendorff, geb. Rosemann

Dr. Walter Heilgendorff Max Koenemann u. Frau, Amanda, geb. Nissen

Karl Koenemann u. Frau, Erna, geb. Schneider Marie Koenemann, geb. Gresche

Prof. Dr. Philipp Rosmann u. Frau, Emma, geb. Koenemann Edwin Koenemann

und drei Enkelkinder.

Wiesbaden, Berlin-Schöneberg (Am Park 14), Chikago, Schweriu I. M., Worpswede, den 30. Juni 1936.

Die Einüscherung findet am Donnerstag, den 2. Juli, mittags 12 Uhr in Wiesbaden statt.

Am Sonntagabend 10 Uhr wurde uns nach schwerer Krankheit plötzlich und unerwartet unser lieber Bruder, Schwager und Onkel

August Mayer

Schreinermeister im 61. Lebensjahr durch den Tod entrissen.

In tiefer Trauer: Familie Wilh. Mayer Familie Karl Mayer Julie Mayer. Wiesbaden (Helenenstr. 26), den 29. Juni 1936.

Die Einäscherung findet Mittwoch mittag 12 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

## Sport und Spiel.

## von Cramm Schlägt Crawford ohne Satverluft.

Die Vorlchlufrunde in Wimbledon: Perry - Budge, Auftin - von Cramm.

Fri Sorn unter den "legen acht".

v. Cramm gab nur 10 Spiele ab.

p. Cramm gab nur 18 Spiele ab.
Man kann gerade nicht behaupten, daß es G. v. Cramm leicht gemacht wurde, in die Borlchlugrunde au kommen. Hechte bereits geschiegen baben. Wir wollen nicht behaupten, daß bei dieser Austolung ein gewisser wert Wallis Myers Righter, Ammerhin mutet es doch sonderen ab. der v. Cramm bereits im Viertellinale einen Gegner wie Jack Trampord erhielt. Doch auch "Master Sacht und der Viertellinale einen Gegner wie Jack Trampord erhielt. Doch auch "Master Jack" konnte v. Cramm nicht aufbalten. El., 7-5, 6-4.

dieser Sieg spricht für sich! Interesant ist nur, daß unser Meister auch auf Kasen nur zehn Spiele abgad, so also seinen

Die Ergebniffe

Fraueneinzei: Stammers – James 7:5, 6:2; Zebtzgejowsta – Roel 6:1, 4:6, 6:2; Rathieu – Howle 6:2, 4:6, 7:5; Horn – Curtis 6:3, 6:3; Sperling – Paamion 6:1, 6:9; Round – Whitmarih 6:4, 6:2.
Rannereinzei: Berry – Grant 6:4, 6:3, 6:1; Budge – Cuift 6:2, 6:4, 6:3, fullin – Mijon 6:1, 6:4, 7:5; D. Cramm – Crawford 6:1, 7:5, 6:4.

Frauendoppel (3. Runde): Fabnan/Jacobs -

## Saisonschluß im Handball.

Der rüdftandige Gau Gudweft.

Aufftieg zur Gauliga nicht entichieden. MSR Biesbaben - Io, Auhardt 5:6. Bielz Ludwigshafen - Germania Pfungitadt 7:6.

Bjalz Ludwigshafen — Germania Pjungstadt 7:8. Die Ausstellen auch im Handball erst nach der Commerspielpause gestart werden, zumal das driften auch im Handball erst nach der Commerspielpause gestart werden, zumal das driften Spiel, das angeiest war, ATR. Dudwelter gegen VIR. Schwandelm, shon im Laufe der Ausche auf diese zeit verschoben worden war. Als einziger Berein hat der Tv. Kudardt die Kämple abackslössen. Er sann sich mit den der der von ihm liegenden Aunmischaften, die noch je ein Spiel zu ersechigen haben, in Hossin, die noch je ein Spiel zu ersechigen haben, in Hossin, die noch nechtere Spiele nachzuholen daben, dem einen oder anderen der ausstächereichen Auwärter zu einem Gunsten noch ein Beiln fiellen. Vorläusig wird der Kampl bei diesem Stande ab ge de 6 och ein.

bge brochen:

1. BjR. Schwanheim

2. Germania Pfungstadt

3. Pfalz Ludwigshafen

4. Tv. Aubardt

5. RSB. Wiesbaden

6. ATB. Dudweiler

Der DEB. Wiesbaben hat nun einmal fein Glud.

Der MSK. Wiesbaden hat nun einmal fein Glid.
Er lieferte dem flatten In. Auch ar die ein Spiel, wie
man es nach der iengen Paule und den inzwischen ein
getreienen Anderungen eigentlich gar nicht mehr von ihm
ermortet hatte, lührte logar dei Seitenwohle mit 3:2, dehauptete sich dies menige Minuten vor Schulz mit 5:5, verlen
aber dann doch dunch einen Straswurf des gegnerischen
Mittelläusers, der schon vorder ein paarmal seine außergemöhnliche Begabung auf diesem Gebiet worteilbart ist leine Mannishaft verwertet hotte, beide Paunte. Die Gäste,
echte "Palzer Krischer", waren mit großerem Anhang geschmmen der es iehr genau nahm und mit der Uhr in der
Sand den Schiedsrichter überwachte. Stimmlich beherrichten

Conquerans/Terwindt 6:2, 7:5; Jedrzejowsta / Noel — Hobion/Wright 6:2, 6:1.

Nännerdoppel: Hars/Wilde Maier/Lund 6:4, 7:5, 6:4; Malfron/Tedwan — Gandar-Dower/Wheatroff 6:1, 6:4, 6:3; Mac Grath/Sproule — Lejueur/Martin-Legean 6:4, 8:6, 4:6, 1:6, 7:5.

Herman Doppel: Nutuljevic/de la Baldene — v. d. Cyndre/Watjen 6:3, 6:4; Lund/Horn — Betra Mathinu 4:8, 5:3 abgebr.; pan Swoffsterion — Curface/Multinut 2:6, 6:3, 6:3; Budge/Fabvan — Hawas / Lund 6:3, 6:1; Nobertjon/Wittenström — Butter/Pittman 6:1, 6:3.

Robertson/Wittenström — Butler/Kittman 6:1, 6:3.

AR. "Allianz" Franksurt a. M. — AZR./Rotweig Miesdaden 8:11.

Um vergangenen Sonntag hieste die Tennis-Abteilung Rotweiß des KSR. Wiesdaden 8:11.

Mm vergangenen Sonntag hieste die Tennis-Abteilung Rotweiß des Krise Willianz". Im ganzen wurden 6 Männer-Einzel. 4 Krauen Einzel., 3 Männer-Doppel-spiele ausgetragen. Das Endergednis sautete: 11:6 K. 24:17 Säge, 202:177 Spiele. Im Männer-Einzel seiget Bahmann segen Gabrief mit 12:10, 6:3, und Sieter gegen Wiegenden Schrief mit 12:10, 6:3, und Sieter gegen Wiegenden Schrief wir 12:10, 6:3, und Sieter gegen Wiegenden Schrief wir 12:10, 6:3, und Sieter gegen Wiegenden Schrief wir 12:10, 6:3, und Sieter gegen Wiegenden Schrieft wir die Krauen verhältnismäßig glatt gewonnen. Aur im erken Krauen-Einzel fonnte Frl. Schmidt gegen Fr. Seelmann erk nach hartem Dreifaltsfampf mit 5:7, 6:2, 6:3 gewinnen. Der NSK. Notweiß wurde verkreten durch die Spieler: Scholz, Bachmann, Siefer, Vierhenfel, Petar. Wegner, sowie die Spielerinnen: Schmidt Wolson, Kuhn und Bachmann. — Im fom men den Sonntag, 5. Juli, spielt die gleiche Mannschaft in Wainz gegen den bortigen IK. Blauweiß.

fie ben Plat por und hinter ben Schranten, aber fie zeigten auch balb, bag fie gu fpielen verfteben.

## 10:4 gegen Maing. Biesbaben gewinnt auch bas Rudfpiel.

Wie sbaden gewinnt auch das Rüchpiel.

Mit 10:4 siegten die Wiesbadener auch in Maing sicher über die Bertretung unsierer Kachbarkadt. Damit sie der Wettstrettung unsierer Kachbarkadt. Damit sie der Wettstrettung unsierer Kachbarkadt. Damit sie der Wettstrettung unsiere kinde Zeit erfolgreicher gesührt haben, am Schuld des Spielgaleises 1983/86 eindeutig sie Weitsgeden untsiehen. War es dier erfolgreicher gesührt släche, die die gesche untsiehen mußte, de unterlag diesmal die Etadiesis ist der größere Teil der Wiesbadener Hoseler Verstellungenwereinen entnommen wer. Wer Filder (Eintracht) sader (SVR.); Strad II (Vest), soll SVR.). Westell (Eintracht), Sader (SVR.); Strad II (Vest), suder krämer (SVR.), daner (Habet, Kach Lan. 1846 Stedtich) und Hambark (Sportfreunde) fanden sich ich schrift und handen kieden einset. Besonders gesteln die Jaldkirmer; im Berein mit dem Keicksunjen datten sie dalt eine 5.0-Führung erreicht. Bis zum Wechsel holte Waing auch Tore auf; mehr Terfer gelangen gegen die gute Wiesbadener Hintermannschaft auch im zwiesbadener Hintermannschaft auch im zwiesbadener die Kiesbadener die Kiesbadener den kereits Genannten nun auch der Mittelkürmer auszeichnete.

SB. 1919 Biebrid - Cintract Wiesbaben 19:4.

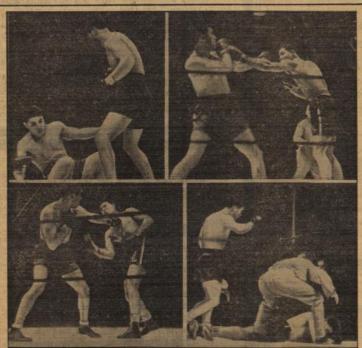
SB. 1919 Biebrich — Eintracht Wiesbaden 19:4.

3:3 finnd des nach der ausgeglichenen erften Hälfte, nachdem die Wiesbadener einmal sogar mit 3:2 vorne gelegen hatten. In der zweiten Halbert fam Eintracht jedoch nicht mehr ganz mit. Besonders haperte es bei den Erfahleuten, dem linten Bettetbiger, dem rechten Täufer und dem Archtsaußen. Aber auch die Stammannschaft erschein überpielt und der Ande Bedeberbeginn zweimer zwei Archten Beierd gleich nach Wieberbeginn zweimer zwei und wert nachlassenden Gegner sich eine Erfahleuten Gegner sich eine Erfahlung der der beim Stande von 10:3 glücke Geipel noch ein Strafwurf.

## Reheaus im Fußball.

Biesbabener Freundicaftsipiele:

FB. 1902 Biebrich - EB. 3bat 9:1. FR. Raurod - FB. Connenberg-Rambach 4:2.



Der erfte Driginal-Bilbbericht vom Bogfampf Schmeling - Louis.

Rach dem Waribericht liegt nunmehr auch der authentische Bildbericht vom Bortamps Schmeling — Joe Louis vor. Die Bilder zeigen die über fegene Kampfessührung des Deutschen Dem berkamps Schmeling – Joe Louis vor. Die lichen hat sich des Regers Geschild entschieden. In der 4. Annde muz er auf einen kand, beaten Kinnhafen von Schmeling zum erken Male zu Voden. Odwolt er wieder rechtzeitig auf den Beinen stand, konnte sich Louis von diesem Schage nicht mehr erholen. Recht is Die gestodeme Linke Louis, eine überaus gesährliche Wasse von diesem Schwelings unt aufgablich gemacht. Links unten: Schwelings und unschablich gemacht. Links unten: Schwelings und wird ausgezählt. (Scherls Vilderlieft, 4, A.)

deckerbug, de. Jahr Isob.

dacher durch End den Ausgleich folgen liehen. Bon nun an dränzten die Gastgeber leicht und ihr energischer Mittelstürmer schloß die 1. Spielhällte mit zwei weiteren Toren ab. Habeit 3:1. Nach der Baule lag Naurod weiter im Angriss und erzielte in der 60. Minute durch K. Echarvin noch ein 4. Tor. Nach dem Ausschehen des verleigten Mittelstäufers samen die Gäste wieder färter auf und verbesserten furz vor Schusk durch Brenner auf 2:4. Ein guter Saigendalts des K. En. Malb ftraße (Augend-Abstig.) meldet: Spiel der 5. K. Walb ftraße (Augend-Abstig.) meldet: Spiel der 1. Schiller ausgefallen, da Dosheim nicht antrat; 2. Schiller gegen Post-Jugend 3:1.

## Die Auswahl der Turnerinnen.

Olympia-Musicheidungstämpfe in Samburg.

## Feldbergfiege bes Tbb. Biesbaben.

Im vollstimitigen Wetturnen tonnte ber Turnerbund wiederum beachtenswerte Erfolge erzielen. Sämtliche zu dem 53. Feldbergturnfeit gemeldeten Abertfämpfer und Wett-tampferinnen errangen in ihren Alterstlaffen den Eichen-

fampferinnen errangen in ihren Alterstalssen den Eichenfranz.

Rlasser 39. W. – Rlasse il: 7. Gieg Karl Küller 25. Gieg Moeibert 89 K. – Rlasse il: 7. Gieg Karl Küller 59. K.: 18. Gieg Andwig Hört 45 K. – Rlasse III. 19. Gieg Krit Kolles 59. – Rlasse III. 19. Gieg Friz Koll 58 K. – Rlasse III. 19. Gieg Friz Koll 58 K. – Rlasse Krit Glieche 69 K.: 19. Gieg Emil Bester 49 K.: 27. Gieg Emil Weinab 40 K. – Jugen b.: Karlheinz Ebert 58 K. Turnerinnen: 9. Gieg R. Auzz 57 K.: 11. Gieg Lieselotte Glieche 55 K.: 13. Gieg U. Lang 53 K.: 15. Gieg Lieselotte Glieche 55 K.: 13. Gieg Andon Sertmer 48 K.: 19. Gieg Kind höheler 51 K.: 25. Gieg Kent Werz 42 K.

Präcktig hielten schaftle Gegnerschaft dem 3. Klass des Legen somsten. Die Freude über die erungenen Giege war lehr groß. In Ch. wo der Turnerbund alljährlich, vom Keldderzsselt sommend, im "Deutschen Jous" einkebrt, som Keidder Giegersteier katt. Turnwat eine frechbeschwingte Eiegersteier katt. Turnwat Kagel ehrte mit Dansesworten die Gieger und Giegerinnen, wöhrend Kreisoberturnwart & Gesid des Turners gedachte, der sein Leben lang sich sür dieses alte Bergself einseites Friz Engel.

## Sport-Rundschau.

Dbit. Belg Gunffampimeifter ber Behrmacht.

Die Jünstampfmeisterichaft der Wehrmacht wurde am Montag in Winsdorf beendet. Im Beilein von Generallin. Reitel, Generalmajor Busch und Obert Reinhard gelangte ber Geschoelauf über 4000 m zum Austrag, der mit einem Siege des in der Gesamtwertung sührenden Obit. Velz schenzischen Vollengereinschaft der Auftrage des in der Gesamtwertung sührenden Obit. Velz schenzische Auftrage der Verlagen der

## In Bonn: Deutide Sodichulmeifterichaften.

In Bonn: Deutlige Hochschulentiterichaften.

Rund 1000 Etubenton und Etubentinnen aus 50 Hochschulen traten am Samstag in der Bonner Gronau-Kampfbahn zu den Meislerschaftslämpsen in der Leichschleitft an. Das Wetter war gut, der Nach nicht in allerbesten Vertrallung, so das die Ergednisse feineswegs überragten. Die Beichsathsleten bestrieten einen Mannischaftskampf über zehn Kettbewerde. Nach den Ergednisse des erner Lages stepen Köln vor Verlin, Marburg vor Münster und Freiburg, Kiel nor Hanlich der Ergebnisse von Erneis-Kortsmeien hält Berkin die Spisse. — Einige Ergebnisse. In die Archiven der Verling kroßen 1,90 Meter. — 200 Meter: 1. Bollmert (Köln) 22,1. — 4 mal 100 Meter: 1. Freiburg 4,7 Gef.

## Die beutiden Jachten im Bermubas-Rennen.

In Hamilton, am Jielpunkt ber Bermudas-Regatta, ift nun der größte Teil der Jachten eingetroffen, die an der Regatta teilgenommen haben. Als erstes deutsches Boot ging "Roland von Bremen" der Bremer Esgler-Kameradichaft nach 5 Tagen 8:00 Stunden über die Jiel-



Internationale Anderregatta in Berlin-Grünau. Die Sieger im Abolf. Sitter Bierer: Helmut Benz, Felix Berneder, G. Gustmann, herbert Abamsti und Dieter Arend. (Welfbild, M.)

linie, gefolgt von der "Af dant i II" unter Führung von Dr. Lutowsti. Die Reihenfolge der deutlichen Boote lautet dann: "Beter von Danzig" (Afad. S.B. Danzig) und "Ettift" (Dr. Abolfting) lovie die "Attirt" (Apt. Deutschländer). Es fehlen von den deutlichen Booten noch die von Kapitän Schlimbach geführte "Jamburg" lowie die "Betena". Inseglamt haben 29 Boote den jönigenden halen erreicht. Die Kennzeit des "Roland von Aremen" dertagt nach Abzug der Borgabe 4 Tage und 21:115 Edd., die der "Afchanti" b Tage und 60:56 Std.

Immer noch Charten.

Jad Sharten, ber frührer Beitmeifter im Bogen, trug in Botton über gehn Runden gegen Bhi Bru bater einen fnappen Funtfige devon nochem er in ber erften Runde turg ju Boben gegangen wat. Im Rew Horter Mablion-Square-Garben will man nun Shartey mit Mag acr in einem Kampt zusammenbringen.

## Schachnachrichten.

1. Runde im Olympia-Abungsturnice ber RE.-Schachgemeinichaft.

## Befanntmachungen.

REG. "Rraft durch Freude".

Urlaubsfahrten im Juli.

Urlandssahrten im Juli.
Die RSG. "Araft durch Freude" teilt mit, daß für Juli noch nachstehende Fahrten zur Anmeldung offen sind: 4.—12. ?. Schwäh. Alb. Lichtenkent; 8.—14. ?. Frankenwald. Stadt Steinach; 18.—21. ?. Sauerland; 15.—23. ?. Eifel. Ghieben; 16.—23. ?. Die preußen Maiuren; 23.—21. ?. Sauerland; 15.—23. ?. Eifel. 25. 7. die §. Erzechige, Gwartenburg; 31. ?. die §. Treiben; 18.—31. ?. Oliverußen, Maiuren; 23.—31. ?. Sädd. Schweiz, Add Schandan; 25. 7. die §. Erzechige, Gwartenburg; 31. ?. die §. Sant. Nach , zwiesel. Ausgebeitze, Chwartenburg; 31. ?. die §. Sant. Nach die Seilenbert angenommen werden. Ganz besonder Seilenberter terzenen sich auch webr und mehr die Urlaudssahrten in den eigenen Gau. Die Unterbringung erfolgt für eine Adach von Samstag zu Camstag, zuch zwar laufend während der ganzen Gommermonate. Es finden solgende Kahrten latt: Soden-Salmünster; Macrdad Bergstrach; Schole Geitenberg dei Gelnhaulen; Hechorn (Welfertwaal); Wädingen. Für Utlauber mit lieinem Einsehmen; Küdnienberg. Diese Fankten werden. mit Imnibusien durchgesübrt und beginnen ab Frankfurt a. M.

Omnibussahrt nach dem Lahn und Meintal.

Omnibusfahrt nach bem Labn- und Rheintal.

Omnibusjahrt nach dem Lagnis und Angeittell.
Die KSGG, "Araft burch Areube" veranikaltet am Gonnitag, 5. Juli, nachstehende Omnibussahrt: Wiesbaden, Bad Schwalbach, Baderstraße, Kassauf, Bad Ems, Arenberg, Kohlen, Boppard, St. Goar, Badarach, Bingen, Maing, Wiesbaden mit einer Reihe von Besichtigungen.

## Rundfunt-Ede.

Beachten Gie am Mittwoch!

Beachten Sie am Mittwoch!

Reichssendung: 19.45: Bom Deutschlandsender: Erössung des olgunolichen Dories. 20.15: Bon Hamburg: Stunde der jungen Kaison Heinrich I.

Bertsein: 16.30: Tiere in der Gonne. 18.45: Schallplatten. 19.00: Deutschlichtungs deutschallschlaustanschlendung. 20.45: Bidder aus dem Sidden.

Bressau: 16.00: Alaviermist. 18.30: Unsere Fahrten im Gommer. 17.00: Unseremist. 18.30: Unsere Fahrten im Gommer. 17.00: Unseremist. 18.30: Unsere Fahrten im Gommer. 17.00: Ausgundenstein. 20.45: Fahrten Speice. 19.00: Alavier Speice. 19.00: Alavier Speice. 19.00: Alavier Geschlichen Spiel. 19.00: Alavier Geschlichen Spiel. 19.00: Alavier Geschlichen Geschlichen. 20.45: Fahrten Schollen. 20.45: Abalter Geschlichen. 20.45: Abalter Geschlichen. 20.45: Abalter Geschlichen von Geschen und Vorzessen. 22.30: Unterhaltungs und Tangnunkt.

König der zu fleier Melodien von Geschen und Vorzessen. 22.30: Unterhaltungs und Tangnunkt.

König der zu fleier Melodien von Geschen und Vorzessen. 22.30: Unterhaltungs und Tangnunkt.

Rönig der zu fleier Melodien von Geschen und Vorzessen. 22.30: Unterhaltungs und Tangnunkt.

Rönig der zu fleier Melodien. 20.45: Kabarett. 22.20: Bom Wesen und Bandel deutscher Lib. Kabarett. 22.20: Bom Wesen und Bandel deutscher Lib. 20.6: Kabarett. 22.20: Bom Wesen und Kandel deutscher Lib. 20.6: Kabarett. 22.20: Bom Wesen und Kandel deutscher Lib. 20.6: Kabarett. 22.20: Som Wesen und Kandel deutscher Lib. 20.6: Kabarett. 22.20: Sieher der Lendosluchte. 21.15: Kongart beigischer Michael 20.3: Stadtmust.

Bin schen i 17.00: Die Jigeuner sind da". Bunte Sörloge. 18.00: Sunter Felerabend. 19.00: Orchsetengert. 20.45: Ein vergnüglicher Abend.

Sant füg ert: 17.30: Klänge am Bales. 19.00: Boppele von Hodenstäden. Dramatische Hodenscher 21.35: Gesche Warfettunder. 20.45: Gesche Warfettunder. 20.45: Gesche Must. 20.45: Gesche Den Otto Erich Schilling.

## Wetterbericht des Reichswetterdienffes. Muspabeort: Frantfurt a. M.

Die warme und fehr schwille Sudluft, die im Bereich einer Teilkörung nach Weitbeutschland vertrachtet wur, wird jest unter verbreiteten und teilweise sehr heftigen Gemittern von etwas fühlerer Weifust verbrängt. Bei fteigendem Barometer fammt es dann voraussichtlich zu einer Besterung des Wetters, die abei später von neuer Wärme und abermaliger Gewittertätigleit abgelöft werden wird.

Bitterungeausfichten bis Mittmachabenb: Bollig bis heiter, Tagestemperaturen um 25 Grad, befonders nach-mittags wieber Reigung ju gewittrigen Störungen, füb-weltliche Winde.

## Wafferstand Des Rheins

am 30. Juni 1936

Biebrich:	Pegei.	2,40	m	gegen	2,36	m	geitern
Bingen:		2,62			2,58		
Moing:		1.71		-	1,71		
Raub:		2,94		100	2,93		
Roin:		2,74		-	2,70		-



gehen nach Eleganz Rauhleder

RM 7.50

Schuh-Deuser

Koch am Eck Michelsberg

Praktische Annehmlichkeit!

300 Adressenschildchen mit Ihrem Namen im Lederumschlag RM, 1,50

in allem Apotheken, ferner Alexi, Dorp, Hinbelsberg S, Hingen, Herm. Drop-Brucher, Heyngen Al, Hoffmann, Hann Ffort-Drop-ter Ausper J, Johns, A. Droy, Kaner-Frieder-King MD Cammel, Laun Kery-Droy, Harvatt-45, Lindaws Droy-Friedrichatt. R. W. Millindexmap—Dero, Dottheimer Dr. St., Winness, E. Drog. Kaisar-Frieder-King SD

Fait unjichtbare Schub-Oberled.-Revaratur. Reinbold, Riebermaldir. 3, Laben.

Chebnis

3mangs-Berfteigerung, Am Mittwoch, den 1, Juli 1936 pormittags 10 % Uhr verfteigere ich in Wiesbaden

Marftplat 3

inte, Tilde, Küfetts, Golas unfdränke, Kleiberfdränkenen, Giuble, Kinderschauftenen, Guble, Kinderschauftenen, Guldereibeite, Arbeitenen, Geläfferen, Gulderen, Mukoffeljen u. p. a. wangasse öffentlich meistbietend ses aublung.

Matulatur

Lect! su haben im Tagblatt-Berlag,

3mangs-Berfteigerung. Am Mittmoch, ben 1. Inli 1936 emittens 11 Ubr verfteigere id

Martiplag 3, 1

1 Serren-Johrrad, 1 Rähmoid. 1. Schreibtijd, mehrere Bilder und anderes mehr ffentlich meinbiet, gea Sarsabl. Beutel. Obergerichtsvollsieher. Mielandhirage 6.

Sicherol wird nie verlagen Gegen Ungesteier-Plagen (Rüchentafer, wie Auflen, Schwoken) Dole 80 Vi Schlok-Dragerte Aurt Siebert Progerie Bilbelm Geipel Progerie Arch, Bellichiftz, 25 Bermaniabron, Bortech Nacht. Dragerie Eduard Breche Drogerie Rilh, Machenheimer.

Umzugshalber

Freihandvertauf ab Mittwoch, 1. Juli, 18—6 Uhr von Delgemälden, Volker- und Garlenmöbeln, Teppich, Ausstell-lachen in Horsessan, Marmor, Bronze, Silber, Staubsauger,

Leberberg 3, 1. Gtage.

Der Heine Mujeumsforscher

rhattlid in unferem Berlag ib in allen Budhanblungen

2. Schellenberg'iche Sofbuchdruderei Diesbebener Ingblatt

## Handel und Industrie

## Wirtschaftsteil

## Landwirtschaft Banken und Börsen

Der deutiche Geldmartt. Rormater Mitimobedarf.

Hand.
Im internationalen Devlienverkehr haben die Distontermäsigungen in Frankreid und Holland auf die Sewegung der Golddevisen ficklich ginkig eingewirkt, lodaß ihre Deportsäke gegenüber dem englichen Pitud weiter gurückgingen. Die angelsächlichen Baluten waren in der Berichtszeit nur wenig verändert.

## Steuerehrlichfeit und Warenausgangsbuch. Ergangung ber Wareneingangsbucher.

Teganyung der Bareneingangsbüchet.

In der allgemeinen Demoralisierung während der Spstemzeit hatte die Aufschung eine weite Verdreitung gestunden, das zu des Ausschlaften der Aufschung eine weite Verdreitung gestunden, das zu der Verleitung nur der Verleitung des junden, das zu des Ausschlaften der Aufstellung frit der nationalsgialibilige Staat mit aller Araft entaggen. Die Jahrung der Steuern sellt dem primitivsten Beitrag des einzelnen sur des Verleitungsten wurde dahen der Aufstellung gegen die Seienzelnen sur den kontrollen der Aufstellung der der Verleitungsten und der Verleitungstellung kann kann der Aufstellung der Verleitungstellung kann kin steuerhinterzieher etwarten, mit Rachlich behandelt zu werden. Die Kontrollbeamten unterliegen einer besonders sorgalitigen Ausbildung. Seder Steuerpslichtige dat mit einer eingebenden und scharfen Prüfung seiner Steuerverbältnig zu rechnen.
Als wichtiges Hilsmittel sir die Steuerkontrolle wurde der Verleitung seiner Steuerverbältnige zu rechnen.
Als wichtiges Hilsmittel sir die Steuerkontrolle wurde der Verleitung seiner Steuerrerbältnigen werden der Verleitung zu rechnen.
Als wichtiges Hilsmittel sir die Steuerkontrolle wurde der in der Verleitung den Staten aus zu nach die Kerordnung vom 30. Juni 1936 das Waren aus zu nach die Kerordnung vom 20. Juni 1936 das Waren aus zu nach die Kerordnung vom 20. Juni 1936 das Waren aus zu nacht der Verleitung sie keiner Verleitung ind die Erofhandler und inne bieter Verleitung sind der Großbändler und gewerblichen Unternehmer, die an andere gewerbliche Unternehmer Waren zu gewerblichen Weiterverüberung liefern. Als Warenausgäng müßen die Währung der Verleitung der Mechanusgängen müßen die Währung der Verleitung der

oder gegen Jahlung geliefert werden. Im lehteren Falle kommt als weitere Borausfehung hinzu, daß die Lieferung an den Erwerder gegen Preisnachlig (Zwijkenradatt, Radatt für Wetterverarbeiter) doer für einem Areis, der niedriger ist als der Preis des Berbrauchers, erleht odet der diedriger ist als der Kreis des Berbrauchers, erleht odet der Großdundler die Waren dem Erwerder in dellen Betried überleindet. diedrigdlicht ist es, od der Erwerder Eigentiumer, unmittelbarer Bespier der Anaren wird oder od er weder Eigentum noch Besig erlangt. Unweintlich ist es, od der Erwerder die Waren auf eigene oder fremde Rechung erwirdt. Bei der Berbuchung des Warenausgangs sind jolgende Angadem zu machen: Tag der Lieferung, Name und Anschrift des Erwerders, Art des Karenpolkens, Kreis dessiehen. Der Großkändler hat über jeden Antensposen dem Erwerder einen Beseg zu erteilen. Die Buchungen über den Warenausgang sind 10 Jahre lang aufzubewahren.

## Markiberichie.

Biesbadener Biehhof-Marttbericht.

Allesbadener Biehhol-Markfbericht.
Amfilich Kolierung vom 23. Juni.
Au firieb: a) Tatiächlich auf dem Mackte zum Verfauf: 185 Kälber, 10 Schafe, 590 Schweine. Marktvers au f: Kälber mittel, Schweine ungeteilt. Universität vottert. II. A. Kälber dem 19. d

Frantjurter Schlachtviehmarft.

Frantsurter Schlachtviehmarkt.
Frantsurt a. M., 29. Jani. Auftrieb: Rinber 244 (gegenüber leisten Montag 160), borunter Ochien 16 (28), Bullen
50 (22), Kühe 138 (83), Färien 40 (27), Kälber 551 (409),
Hammel und Schafe 11 (39), Schweine 4123 (3537). Es
notierten (für 50 Kilogramm Ledendgewicht) in NM.:
Ochien 45 (45), Bullen 43 (43), Kühe 40—43 (40—43),
h) 36—39 (35—38), c) 28—38 (28—38), c) 12 (25), Färien
43—44 (44); andere Kälber: a) 61—65 (64—66), b) 54—60
(57—68), c) 45—52 (49—56), d) 38—44 (40—48), Lämmer
und Hämmel: b) 2. Beldemaithämmel 46—48 (47—48).
Schafe nicht notiert: Schweine: a) 1. 57 (57), a) 2. 57 (57),
b) 1. 56 (56), b) 2. 55 (55), c) 33 (53), d) 51 (31), g) 1.
fette Speckauen: 54—56 (54—56), g) 2. andere Sauen: 50
bis 53 (50—53). Marttverlaui: Kinder ungeteilt, Kalber,
Hämmel und Schafe rubig, ausverlauft, Schweine augeteilt,
In Schweinen verblied kleiner Aberhand.

\*\*Rrantsurter\*\* Geftereidegroßmarkt.

## Frantfurter Getreibegrogmarft.

Frankfurfer Gefreidegroßmarkt.

Frankfurf a. R., 29. Aunl. Es notierten (Getreide je Tonne, alles übrige je 100 Kilogramm) in KW.: Weizen (W 13) 217, (VB 16) 220, (VB 19) 224, (W 20) 225, Roggen (K 12) 180, (VR 15) 183, (VR 18) 187, (K 19) 192, (VB 20) 225, Roggen end Es er eigen der Mühlen der genannten Freisgebiete, Autrergerke nub Hafer nicht notiert: Weizenmehl (W 13) 2885, (VB 16) 28,90, (VB 19) 28,90, (VB 20) 29,25, Roggenmehl (VR 12) 22,45, (VR 15) 22,20, (VR 18) 23,30, (VR 19) 23,50 puls 0.50 KYR, Trachfungsleich; VEIScenfultermehl (W 13) 13,15, (VR 16) 13,30, (VR 19) 13,50, (

## Von den heufigen Börsen.

Berlin, 30. Juni. (Funsbericht.) Tenbeng: Uneinsheitlich, Auch heute mar die Bantentundschaft fall faum mit Aufträgen vertreten, so daß der Jandel sigt ausschlichen ilch non der Kutille getragen murde. Ju berückfückfeicht in der Kutille getragen murde aus berückfückfein ilt natürlich, daß die Zeichnung auf die neue Reichsanstehte fauft, welche angeschaft der rechte getragen dies der kontentund der immer noch recht flülligen Geldmartlinge dem Effektenbandt an sich nur wenig berückt. Dem Erenbunnen nach sollt der Zeichnungseingang am gestrigen Tage recht sicht gewesen sein. Diese Tasiache gab der Börse linmungsmäßig einen jreundlichen Grundton, demyusolge nach uneinheitlicher

Eröffnung meißt leichte Besterungen eintraten. Bon den ersten Rotierungen siesen mit über %% mach beiden Geiten intausgehenden Gömantungen nur Kheinkinds (plus 1). Alebersausster und Eintracht (se minus 26). Besteregeln (minus 14). Siemens (plus 14), und Gessteregeln (minus 14). Giemens (plus 14), und Gessteregeln (minus 14). Giemens (plus 14), und Gessteregeln (minus 14), auf. Bon Zartiwerten sonnten Desjauer Gas erneut um 14 % austiehen. BNR meren welter um 14 % gebester. BNR eintracht der minus 2, auberteilts Handung der eine Anne der eine Machann mit minus 13), und Bremer Melse mit minus 2, auberteilts Handung der eine ansängliche Eindusse von 18 % urd Handung der eine eine ansängliche Am Rentenmartst weren Allbest het steinten Umsägen zumächt % sichwäcker, dann aber auf 12,70 erhölt. Die Umsömbungsanteilte gab geringsung auf 58,30 mach Hoelen Junicht der der der in 12,47%, der Dollar mit 2,43%.

Frankfurt a. M., 30. Juni. (Eig. Drahtmeldung.) Tendenz: Weiter i teun blich. Durch günstige Wirtschaft weiter freundlich. Einige Montan und Untomobilwerte waren devorgal. Go verzichneten Kheinkab einen Gewinn von 19. Sereingte Einst wich mit gegogen und bonnten 15% gereinmen. Estimate waren beduuch mitgegogen und bonnten 15% gereinmen. Estimate waren beduuch mitgegogen und bonnten 15% gereinmen. Estimater waren weiter in Dollarbonds zu bedondten. Musclanderen Austiehen Kusmarten Lagen dem Eonderbewegung. Zagesgelb war leicht verfnappt und auf 3% nach 3% erhöht.

Berliner Devisenkurse.

Bertin, 29. Juni. DNBTelegraphische Ausrahlungen für							
	27. Jun	1 1986 1	29 Juni 1936				
	Geld	Brief	Geld	Brief.			
Towns & Court &	12 76	12,79	12.765	12.795			
Argentinien 1 agypt. 4 Argentinien 1 PapFeso	0.676	0.680	0.676	0.680			
Belgien 100 Belga	41,98	42.04	41.96	42.04			
Brasilien 1 Milr.	0.138	0,140	0.139	0,141			
Bulgarien 100 Leva	3.047	3.05	3,047	3.053			
Canada I Canad. Dollar	2,476	2.480	2.475	2.479			
Danemark 100 Kronen	55,63	55.75	55,66	55.76			
Dansig 100 Gulden	46.80	46,903	46.80	46.90			
Residend I & Starling	12.46	12,49	12,465	12.495			
Estland 100 estn. Kr.	67.93	68.07	67.93	68.07			
Finnland 100 finn, M.	5.49	5.50	5,495	5,505			
Frankreich 100 Fr.	16.435	18.475	16,44	16.48			
Griechenland . 100 Drachmen	2.353	2.357	2,353	2.357			
Holland 100 Gulden	168.95	165.29	168,97	169.31			
Island 100 island, Kr.	55.88	56.50	55.91	56.03			
Italien 100 Lire	19.53	19.57	19,53	19.57			
Inpun 1 Yen	0.728	0.731	0.728	0.730			
Incoslawien 100 Dinar	5.654	5.667	5,654	5,666			
Lettland 100 Latta	80.92	81.08	80.92	81.08			
Litypen 100 Litus	41.94	42.02	41.96	42.04			
Norwegen 100 Kronen	62.62	82.74	62.65	62,77			
Oesterreich 100 Schilling	48,95	49,056	46.50	49.05			
Polen 100 Zloty	48.80	48.80	11.33	11.35			
Portugal 100 Escudo	11,32	11,34		2,492			
Rumanien 100 Lef	2,488	2.49 <sub>0</sub> 64.37	64.28	64.40			
Schweden 100 Kronen	64.25	81.322	81.20	81.36			
Schweis 100 Fr.	81.16	34.08	34.03	34.09			
Spanien 100 Pes.		10.32	10,30	10,32			
Tschechosiowakei . 100 Kronen	10,30	1.98	1,978	1,982			
Turkel 1 türk. &	1.876	1,00	1,370	1,504			
Ungarn 100 Pengo	1,289	1,262	1,269	1,271			
Uraguay 1 GoldPeso							
Ver. St. v. Amerika 1 Dollar	A CONTROL OF THE R. P. LEWIS CO., LANSING, MICH.	THE PERSON NAMED IN	-				
Stonoroutscholne.							

17. 6, 65 19. 6, 26 193. 103.83 103.83 193. 107.83 107.83 1938 111.80 111.80 Verrechungis-Kars 109.40 109.50

## Meteorologische Beobachtungen in Wiesbaden

Datum	29. Juni 1936			10. Juni	
Driegeit	T Whe	14 Mhe	21 Uhr	7 Hhr	
Duri duf O' und Kormalichuere	-	764,7 29,4 74 90,00 1 1.7 bebests	745.2 05.4 05.1 0,1 wolte	17.4 17.4 179 660 4 wellig	

Tagesmitted by Temperons: 21.2,
20, Juni 1996: Richright Moditemperons: 11.1,
Southendighbases on 29, Juni 1996:
cormittage & Sto. 10 Clin.

admittage & Sto. 10 Clin. nachmittegs # Stb. 45 Win.

Kursbericht des Wiesbadener Tagblatts.

The state of the s	(27, 6, 36)29, 6, 36	(27, 6, 36)29, 6, 36)	127, 6, 36(29, 6, 36 1	127. 6, 36/28, 6, 38 1	27. 6, 3 22, 6, 36
Rhein-Main-Börse	The state of the s	AND DESCRIPTION OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUM	STREET, SQUARE, SQUARE		
Banken   27. 6. 26 29 6. 36	Elekt.Lichtu.Kraft 155,50 157.25		41/1/2 N.Lb.Gold 11 97 - 97 -	AEG. Stammaktien 35,50 35.75	Elocknerwerke 108.25 107.63
Danken	Enringer Union	Rhein, Stahlwerke 142 50 141.75	411 6.7 97 97	Aschaffenbg, Zellst, 102,88 107,37	Lahmeyer & Co. 129.88 141.75
A. D. Creditanstalt 75 75	Eschweiler	Riebeck Montan , 116 116.25	4/(2). 12,13 97 97	Augsburg NhgM. 125 125.75	Laurablitte 141.50 21.88
Bank f. Brauindust. 141,25 142,-	Hillinger Maschinen 86 86.50	Ruckforth	4/// 45 37 97	Bayer, Motoreu-W. 139.75 141.88	Leopoldgrube 22,25 106
Commu.Privat-B. 92 25 92.37	Faber & Schleicher, 69 50 69.50	Rütgerswerke 130	51/1/0 . IL 101,- 101,-	Bemberg 85.50 86	Mauneamann 102-
Dedi-Bank 93 - 92.50	LG, Parbenindust., 168 25 168,63	Saludeifurth 184,	4"/." . G. Kom. I 93.75 93.75	J. Berger, Tiefban 137.75 137.75	Mansfeld, Berghan. 102 139 50
D. Eff u. WBank 90 75 90.75	Fennechan Jetter	Schöfferhof-Blodg. 183 183	4/4/4 5 93.75 93.75	Berlin-Karlsr Ind. 140 140.25	MuschBox-Unt . 139,50 109,13
Dreedner Bank 93.75 93 50	Festenh Guilleanme 132 132.50	Schrumm Lack . 92- 92.50	4 / 1/ 0,7.8 93.75 93.75	Berliner Maschinen 132 - 132.50	Maximilianhutte , 109.37
Frankf, Hyp. Bank 97	Gesfüret 140.75	Schriftgieß Stempel 68,25 68,25	41/3/4 2 93.75 93.75	Braunk, u. Briketts 212	Metallgeselbchuft 136.75
Pilate, HypBank . 83 - 83 -	Goldschmidt Th. 114,- 113,75	Schuckert & Co 156.37 156	41/41/4 0, 10 93,75 93,75	Bremer Wollkam 151.75 153.25	Montecatini 137.75
Reichsbank 194,50 195,-	Gritmer Masch 32.25 31.50	Giemens & Halake 205.75	4/2/4 3 93.75 93.75	Buderus 103.50 103.25	Niederinus, Kohle.
Rhein. HypBank 137 25 137.75	Getts & Billinger . 238 - 238 -	Slemens-Reininger	D. Kom. Sam.Anl . 119.50 119.37	Charl. Wasserw 117.25 118.25	Oberschies, Koko , 130.63
	Hanfwerke Füssen. 85.75 86,25	Suddisch, Immobil. 3.50	do. ohne Aust 20.50	Chem. Heyden 124,- 125,50	Orenstein & Koppet 80,50 80.50
VerkUntern.	Harpener 127,50 -,-	Suddentsch, Zucker	L.G. Farben-Bonds 135.88 137.13	Chade 438 - 433.50	Rh. Braunk. u. lirik 240.50
	Henninger Immerei 120,- 120,-	Tellus Berghau	41/2 Oesterr, Goldr.	Conti-Gummi 191 191.75	. Elektr. Mannh. 135 130
Mapag 15	Hindr, Auffermann 126,	Thuring Lief Gotha 121.50 120.50	41/2 Oesterr. Staatsr.	Linol. Zurich 214.50 213,-	_ Stahlwerke 141,52 147
Nordlloyd 15.13 16.25	Hochtiel 122- 129-	Unterfranken 121 - 121,13	7% Rum. hellere . 50 - 50 -	Daimler-Benz 119 120.50	-Westf. Dektr. 136,25 135.88
The same of the sa	Hotzmann, Phil . 121.88		5"/_Rum.vereinh.03 6.70 6.50	Dt. AtlTelegr 117.50	Rütgerswerbe 123,50 129 55
Industrie	Die Berghan	Ver. Stahlwerks 97.37 98.37	47/4 . 13	Dt. Cont. Gas   118.25   119	Sachseuwerk
Akkumulatoren 200.50	Inag Erlangen 55	Ver. Ultramarin 147.50 147	47, . 5.70 5.65	Deutsche Erdet 126 126.13	Saladetfurth 184.75 183.75
Aku 55 54.88	Jungham Gehr 100.50 39.50	Volat & Haffner	U/a Turk. Begind I	Deutsche Kabel 143.75 143.75	fichles. 10ekt. u. Gas 138.50 133.50
AEG. Stammaktien	Kalichemie 136	Westerenda Alk	47/47, Ung.StR.14 9.13 8.95	Dt. Linoleum 190.25 190.25	Schubert & Salter 147.25
Aschaffenb. ABr. 123.75 123.75	Kall Aachersleben   128.50	Zelistoff Memel 47 47	41/4 Ung. Goldrente	Dt. Tel. u. Kabel	Schuckert & Co. 158,75 155 50
Zelistoff	Klein, Schannt, & B.   92,-   92,-	Waldhof . 142 142.50	4% Ung. 84. v. 10 9	Dt. Hisenhundet . 144.63 140.13	Schultbeis Patsenh. 110.50 112.37
Bad, Masch, Durl. 124 - 124 -	Klöcknerwerke 107.88 107.75	AND THE RESERVE OF THE PERSON	The second secon	Dortm. Union Br 208.25 206	Siemens & Haleke . 203.50
Bast, Nürnberg 200 200	Knorr Heibronn . 207 207	Versicherung	Berliner Börse	Dynamit-Nobel 89.37 89.37	Stohr, Kammgarn . 114,- 115,-
liayer Spiegeighs 44.50	Konserven Braun . 78	Allians-Stuttg-L.	Banken	Eintracht Braun 190	StoBberger Zink . 75,50 134
Bemberg 85.50	Lahmeyer & Co 142	Ver 280	Bank f. Brauindust, 142,- 142.50	Elektr. LiefGes 133.25 133.13	Söddentsch. Zucker 227.50
Brumen-Berigheim, 112 112.50	Laurabitte 22,25 21.63	Mannheimer Vers 45	Berliner HdlaGes. 117,25 117,-	Elekt.Licht u.Kraft   186,50 157,25	Thuringer Gas 138
Brown, Boveri & Co.	Lechwerke 113,- 113,25		Comu. PrivBank 92.25 92.37	Engelhardt, Br 99.75 100	Ver. Stahlwerke 97.25 98
Buderus 104,- 103,-	Lindelliamaschinen 152,- 155,-	Renten	Dell-Bank 93,— 92,50	I. G. Farbenindust. 168.13 168.63	Vogel TelDraht   150,-   150,-
Cement Heidelberg 141 141.37	Loune, Krauk 107 - 107	5% Reichanf. v. 27 101.63 101.63	Druminer Hank . 93.25 93.50	Feldmahle 129.88 129.88	WasserGeisenkirch.
Karlstadt, 150,- 150,-	Mainkraftwerke 98.75 98.75	51/, % Vonganishe, 102.13 102.13	Reichsbank 194.78 194.—	Feiten &Guilleaume 131.75 132.	Westd Kaufhot 45.63 45
L. G. Chem. Busel .	Mainzer Aktien-Br 70.75 70.75	AntAust.(Althes.).   112.50   112.50		Geshirel 138,50 140,25	Westeregein Alk. , 125,- 125,75
1-130 000 . 237	Mannesmann (102 1102.50	49/sSchutzgebiet.13 10.75 10.80	VerkUntern.	Goldschmidt, Th. , 113,50 113 -	Telletoff Waldhol . 141,76 142,-
130 001 ab 168.50	ManufelderBergham   199,70	41/, 1/, Wiesb.St.v.28 92.50 92.50	AG. für Verkahruw, 124,- 123	Hamburg, Einktr 141.50 141.75	THE RESERVE THE PERSON NAMED IN
Chem. Albert 120	Metalligesellerhaft .   136,59   137,75	41/41/2 Pr.L. Pibr. 19 97.50 87.50	A.Lokalb. u. Kritw. 142.37 142.75	Harburg Gummi , 167,50	CANADA SERVICE
	Ming Mildenb.	41/47 - 10 97.50 97.50	D. Reichsbahn Vz. 121,37 121,37	Harpener 127.75	Kolonial
Dulmier News 118 50 121	Moenus 90	4/19 21 97.50 97.50	Hapag 14,63 14.88	Hoesch 110,88 112,50	Otavi Misen 29.37 26
Dulmier-Bens. 118.50 121,- Deutsch. Erdot 126,-	Motoren Darmsfadt	41/41/6 Kom. 20 85 85	Hhg. Südam. Dot. 35 - 37.50	Holemann, Phil. , 123,37 122,37	The state of the s
Dtach,Gold v. Silber 270 270.50	Neckarw, Eillingen 116,50	41/2/2 6 35,- 95,-	Northord 16 - 16.13	HotelbetrGes 88.50 89.75	THE RESERVE THE PERSON NAMED IN
Deutsch, Linoieum	Noedw, Kraft . 120,- 125.50	41, 1/4 N.Lb.Gold 1 97.75 97.75	Industrie	Hie-Berghau	Renten
Dyckerhotta-Widne 148.50 150	Park-u Bürgerbeku	4 (3) 2 97 25 97 25		He Genusch , 135.50 135	AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF
Thebaum-Wesses 100 50 101-	Ris Brennik u Belle	47.7 . 3 97 97	Akkumulatores 200	Kalichemie 135.25	07/, Krupp-Ohligat. 102.88 102.83
Eichbeum-Werger . 100.50 101,-	1 85 elekt Manufador 134 - 130 25	44/4/4 8,9,10 97,- 87,-	Alm   55,-   55,-	Kall Aschersleben , 127,50 126,88	7% Ver, StahlwO. 103 192,25

# Goliath in einer ffeinen Stadt.

Sfige von Being Mufc.

orilla far bie Chriftleitung: B. Ganther in Wiesboben. -

Rabbe. Der Wann fengt, und Rarola mußte aus litern Leben nicht den gebalt hate. Unterheben ein der Tertigen, der Gefolgen, der Fielden gebalt hate. Unterheben ein der Zerpe, von ein Gefolgen, date ist den gebalt hate. Unterheben ein ein den Geron. Wande hate, joh allein mit einem Brember zu fehr, dies Borzio der fiele elersfahrigen Magen dachen zu fehr, dies Borzio der fiele elersfahrigen Magen dachen zu fehr, den Brain den der Gebalt zu Gestellen unter beiter den zu feren kunt. 30 den der Gebalt zu Gestellen der Serber der Stehe der Gebalt zu Gestellen der Geron und auch gestellen der Serber der Stehen sein der Gebalt der Massilben der Serber der Gebalt der Aufler auf tierer Kinn. 30 den der Gebalt der Massilben der Serber der Gestellen der Gebalt der Massilben der Serber der Serber der Gestellen der Gestellen der Gebalt der Massilben der Serber der Gestellen der Gestellen der Gebalt der Serber der Gestellen der Gestelle der Gestellen der

# Welt u. Wiffen 000 000

Die Erfehrung hängt, wie Rechleben nur am Rachmitag?

Die Erfehrung hängt, wie Rechlebe 2D, R. Scheinig in der "Umstan in Wilsendorft und Technie" starteten mit auf einem gin der Diesenbögen zielende kommt, mis die Witterung zu fragen gegenbörn neigen, der den meber von Connensichen Regen fallende Connentifiede Rieben der Gennen die auf fehren Regen fallende Connentifiede in Ses mach ihrem Bore in Ergan fallende Connentifiede in Ses mach ihrem Bore in Ergan fallende Connentifiede in Ses mach ihrem Bore in Ergan bestätzt der Regen fallende Connentifiede in Ses mach ihrem Bore in Ergan bestätzt der Regenbören mit gibt gegen beschen mit gibt es keina Seen mach mit eine Riegen beschen mit gibt es keina Seen beschen kann wenn fich Seine vorsam sich sie kein der Regenbören mit die Seine vorsam son der Regenbören mit die Seine vorsam son gesten mit die Rieme vorsam sich sie kein der Regenbören mit der Richterdung deutsten der Regenbören ein Belden der Regenbören ein Belden der Regenbören ein Belden der Regenbören mit die Rest der Regenbören ein Regenbören der Regenbören mit die Rieme der Regenbören und Riem seine in Rieme sie Rieme belden der Regenbören mit Riem sein die Regenbören mit Riem werden der Regenbören mit Riem keit, alle vormittiges mit ein einziges Ried gefehrt, ebenio nur ein einigiges Ried gefehre, ebenio nur ein einigiges Ried gefehre.

as Unterhalkunas-Kla 98r. 176.

Dienotag, 30. Juni

"Stefer bie – immer nur bie!"

Sardon ut, als hohe [in night gehört, tritt fill an ben Barlier beran, freidelt ihm zart bie Sand.

Et öffnet beran, freidelt ihm zart bie Sand.

Et öffnet bie Auguen. "Bärbele, Sans — fie auch dan ihr gut — bu — weistt — dans — fiel auch dan ihr gut — bu — weistt — dans — fiel auch sans — fiel auch sans field Gunble böje Augen auf fie gerichtet. "Sater — ih weiß baß ich meine spitals ium habe, lorge Gun nich; sold der Sardon und den in highs felden.

"Rod nich, Bater — der han ihr — fie bat's um mid gelommen?"

"Rod nich, Bater — aber th mein, er with nimmer genem — Feurl — Der Altimelfer auch auf. "Rod nich, Bater — ihr meinem siertet?"

"Rod nich, Bater — aber th mein, er with nimmer genem — Feurl — Der Altimelfer gut auf. "An were fielt — he Seutle — den mich — he much — "Son hi der Eutle mother fielt auf. "Sans — ein Garmen — Gent vor den licht — ihr mein nich — bu much — an meiner Statte — ich mein nich — bu much — an mich — an mich — an mich — an mich — bu her Statte fann and patitit aus bem Ferifier — Sergon vor ermelben!

Bernd der her fielt gehand guilft aus bem Ferifier — spilcht — bu much — sit beine Statte fann schall — bei Ferifier — sit he fiel schommen lein! — des Feurle much er Erufe himmer. "Sons — geh — in beine — spilcht — bu much — sons mich einen lein! — des Feurle mich der erteinen Bert ertein "Serge führ uber Eitlich — bu much — bei Ferifier — sons her Statte fein mich einen her Gaten gelommen mich — her Ferifier — her her fiel ges Gehen und her er einen gelommen mich — her Ferifier — her her fiel ges Gehen — nett — ein bett — fiel der Gereine die er her fiel ges Gehen — her Heilige Gehen und Hilfe. Der Eutle wird ihr gat ein gelommen mich — her Gehen — her Heilige Gehen — her Gehen — h

ANN SECOMMEN ANGOLD Ein Koman aus dem alten Nürnberg

(Rachbrud verboten.)

Geffel "Sans, geh her." "Kater, mas filt filt." Der Gohn tritt digt an bes Katers ( beugt fich tief zu dem Sterbenden nieder.

"Sais — Mich Sangt um big — bie zeit if dort.

"Sais — Mich mitt diedete merbe — man hat eint —

"Mere Arbeit nicht diedete werbe — man hat eint —

"Mere Arbeit nicht diedete werbe — man hat eint —

"Mere Arbeit nicht diedete werbe — man hat eint —

"Mere Arbeit nicht diedete werbe — man hat eint —

"Mere Arbeit nicht und — dies andere biezulande —

"Mater, ich will in werten, die bei Earbeit — baß und ber gebtt — wen auch — alles andere biezulande —

"Mater, ich will in werten, die bei Earbeit — baß under Spitte verfallen, pollen Euren Mas eine Green — und Schellen — in der Arbeit — lauft mußig geben — free Ende beite — und wirst geben — free Ende beite — und wirschein — und wirschein — ist ereigt geben — in der Arbeit — lauft mußig geben — free Ende Ende — wirschlichten — und sollen er bei liegen, auch ich er eine Schellen — und must die gemußt. Mithe fellegt her Erfen — sie heite Schle — sie in recht — leg beite Schle — auf merte Knite — bamit ich sie heit — leg beite Schle — auf merte Knite — bamit ich sie heit — geben er gand — auf merte Knite — bamit ich sie feren, bernunchen Häugen flart die Ferun — "Weis anger flart der Ferun er nicht ber alle Schle er Stilker ein.

"Weis and Schle er Schle er Stilker ein.

"Weis and in Ber Kopf, er tann er nicht begreifen, die Kergen in der Earbe Parker aufte freie Stilker gen in Schle mit Arbeit er Schle er kant zu wich freie Stilker gen flart einen Schle in der Bande, Rether wich freie Mich er Mich er Mere Mich er Mic

Drud und Berlag ber 2. Schellenber gifden Sofbuchbruderel in Biesbaben.

Unwillig bliet Ideg von seiner Arbeit aus, da wied bie Aur aufgerisen, ein fnatreites pausdäctiges Kindergofich ichaut beien.
"Mestegolit" Kreidenseitz ich ist Erfossen ist eet" "Herstelle Der Stephan it die Adga vom Schemel auf, da tommt ichon eine Schar Menschen in die Arert gepolier, in ihrer Plitte der Lorend, hat ein triefendes Kindel auf den Armen.

"Da — Jöeg — haft beinen Kuben, beinahe war's gar mit ihm. In die Kögnith ist er eingebrachen."
"Der Stephant Wit erment ber auf is Eise"
"Ja, du mein, wie Kinder batt sind. Der Rischer frauf war mit seinen Schlittschuen daraus, und der Freihan tradte sumer nebender. Kommt die Auchard gelaufen, sicht hren Kuben, greint, daß er seine Schufantigk für weiter auf Flushritze fin, die Sachard ihm nach und plauß — da ist er eingebrachen — und die Verdara gleich ihm nach ins Wasser — und die Verdara auch? "It Barbara auch? "It Barbara gleich sommen sie mit Freitern und die Verleren und die en keinen Kuben bei garbart. Mehr gehörten haben sie den gehörten sich best ung sich der er hit. Ich aus auch sieden beingen Sie Farbara haben sie den keingen die Farbara haben sie den keingen sie Farbara haben sieden beingekradi. "Leht garbara haben sieden keing sieden, wird beiten keinen Sah ung sieden beingekradi. "Leht garbara haben sieden keing sieden being keinen sieden sieden

"Rit bof fein, Seer Bater, ich bin doch tot", ibnt's ibm fläglich enigegen und zwei blaugefrorene Kinder-banden verluchen fich frampfhaft zu halten.

Da reiht Jörg dem Loreng den Knaben aus den Armen, prest ihn an seine Brust.

Loreng — das du mir das Kind bringen mußtest, das vergeß ich dir nicht Gott vergelt's dir. Laß uns alsem Hader ein Ende machen.

"Das joll mir recht lein, Jörg. Ich mein halt, 's Gescheitest ill's doch, wenn man sich versteht."

Sobald Jörg den Stephan in Frau Eisgebeitstreuer Obhut weiß, kürnt er nach dem Lischeideus. Der Franzl öffnet ihm, dat retgeweinte Augen.

Nach ist? Nas macht die Mutter?" fragt Ides attmos vor Angli.

"Im Bett liegt lie, und ich soll ihr einen heihen Trent lochen. Und das kann ich nicht!"
"Abe frau Auchne fiet in ihrer Etude und "Die Frau Auchne fiet in ihrer Etude und ""Schon gut. Komm in die Kilche, ich heile dir". Sacharen liegt im Bett, bis an den Hals augedockt, gitternd in talten und design Schauern. Als fie der röche geblicht, wie er den Bacher auf einem Teller trägt, gang vorschieh, um nichts au verschütten, lächelt lie, met der große, kartische Aufmit mit del leinen, angebeiten Schriften zu ihr kommt.

Jörg liebt ihr Lächeln, ein unbeschreibliches Gildsgeilig erfüllt ihn — Barbara lächelt, dann gehört fie noch dem Sechen au.
Den Secher kellt er auf ein Tischhen, tritt an das Beit, freichelt Barbara gärtlich die brennende Wange. Du Liebe — den Suben halt du mit gerettet, wie beigt er sich die ber nich der fie autworten fann beugt er sich über sie, kligt ihr Stirn und Nand.

"Jeht mußt bu erft trinten, bamit bu mir nicht trant wirft", er nimmt ben Beder, halt ihn ihr an bie

"3ft Dottor Batthalar icon bier geweien?" fragt Lippen, und Barbara trintt von bem beigen Beine, ber ibren Körper mit wohliger Marme burdriefelt.

"Aur naß geworden", topffdüttelnd fiebt er fie an, jaden in dem eischt eine todiche Krantseit zugezoget hoben in dem eischten Wasser. Ich will, baß der Arzt gebolt werde."
"Daß Törg, ich brauche ibn nicht und. "
"Barum kummert sich denn die Gundt nicht um bich," sättl ich Borg ins Mort, "nich fat nicht einmal ber Hons ziet, nach dem Rechten zu sehen?"
"Er hat den Kopf voller Sargen."
"Gregen!" stöft Jörg mit zorniger Verachtung

bervot. "Er hat Verdruß mit dem Kaul, um's Erbe gehfts"
"Setz half beine Gelundheit seine erste Sorge sein,
du haft dis genug für die Vischerkamilie geplagt. Aber
das hat jest ein Ende. Ju mir tommst du, wirst meine
Ehefreu, ich mag nimmer warten."

"Rillf mich benn noch haben? Ich mein', ich bin nicht stünger geworden."
"Schwär nicht, Millt tommen aber nicht?"
"Schwär nicht, Millt tommen aber nicht?"
"Beitekt Jog, wenn du mich schon so anlährt, muß ich tommen!"
"Bieben Judg, wenn du mich schon so anlährt, muß is tommen!"
"Biebenfach"
"Barborach"
"Barborach"
"Barborach"
"Barborach"
"Barborach"
"Barborach"
"Barborach"
"Barborach uneffattlich seine ganze verhaltene geldenschaft bricht aus ihm hervor.
"Barborach — des nur auch des noch zur Wirtliche geldenschafte und manchmal in verwegenen Archumen istrich zu erfehnen vermeinte und seben als sindhögsfie Lodung von mit sieß!"

tann's bir nicht fagen, wie lieb ich bich bab.".

Enbe.

## Sommer.

Der Mind fahrt durch die Baume Und ipielt mit meinem Saar Und lingt in meine Träume Sa wild und wunderbar. Die Welt ift voller Lieber Und billst, wohn ich schau', Rie wird ber Himmel wieber So tief, - so rein, - so hau-Und alle Dornen greifen Rand beinem golbenen Banb. Biel fleine Grafer ftreifen Meine gitternbe Sanb,

Ein Died vom ewigen Mandern Und vom Jigeunerleid, Ein Died vom Schmerz ber andern Und eigener Seligfeit.

3ch möchte, daß bie Tage Rimmer zu Ende geb'n, Da alle Dornenbage In weiger Blitte fied'n.

Die Orange von Segovia Bon Mooil Chie.

Der Missper meigenemig temengiaterient.

Der Missper in der in feiner Angend ein feiner, schäunter Gefelle gewehrt ein, jest dier hie der Angend ein feiner, sich mit bei dem feiner bem jengen Gol, ihr mit dem ehner Menden Mid mußender ein des dem gestellt, den beleit der den des eines gestellt, den beleit der des des insche eines Golden der inder eine Golden der inder eine Golden Geschäufer in der Beleit Missper der in eine Beitre, eine Begleiter mitgab, der isch oder ein seiner Fisch au bitten, einen Begleiter mitgab, der isch oder ein seiner Fisch au bitten, einen Begleiter mitgab, der ihr in der Begleiter mitgab, der ihr in der Begleiter mitgab, der ihr in der Begleiter Betrieben der Kitchmuniun micht vernig der traitig gefetzt follte, der ihr in der Stephalten berbeit gestellt mit der eine Kitchmuniun micht vernig der Tertifchule beitigt und der der Stephalten Berbeit, der Der Erfallen beitre Grenora und Generale Auflen und bestammen gestellt der Bestalten und Bestalten auf für der Berbeit, der Bestalten und Bestalten auf für der Berbeit, der Stephalten Berbeit, der Stephalten Berbeit, der Stephalten der Berbeit, der Stephalten der Berbeit, der Stephalten der Berbeit, der Stephalten Berbeit, der Stephalten der Berbeit, der Bestalten und Bestalten auf der Berbeit der Bestalten Berbeit der Bestalten Berbeit der Berbeit der Bestalten Ber

Comert verflichtig aus intere Untstillung, brötste aus ber Artibothe ein ein den Artibothe ein der Schale vor Frends aus bem Beitrich ein der Artibothe ei